

EDITORIAL



Nach dem Unwetter ist vor dem Unwetter

Liebe Eltern,

fassungslos und erschrocken haben wir in den letzten Tagen die Nachrichten verfolgt, als von den Unwetterkatastrophen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen berichtet wurde, bei denen viele Menschen ihr Leben oder ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben. Auch im Berchtesgadener Land hieß es „Land unter“ und ein paar Wochen vorher war ja auch der Landkreis Reutlingen schwer getroffen, als am 28. Juni in Sekundenschnelle eine gewaltige Hagelspur und Stürme zu enormen Verwüstungen führten und Starkregen Straßen in reißende Bäche verwandelte.

Zur Ursachenforschung für diese Unwetter meint zum Beispiel Dr. Marlene Weiß, Physikerin und Wissenschaftsresortleiterin der Süddeutschen Zeitung: „Wenn man denn wirklich eine Hauptschuld zuweisen will, dann landet man wie so oft bei zweien, die nur schlecht strafrechtlich zu belangen sind: Der eine ist der Zufall – seltene, extreme Wetterlagen hat es immer gegeben, wenn sie kommen, dann kommen sie eben. Der andere ist der Klimawandel, nicht allein verantwortlich, aber doch Komplize. Die Daten zeigen inzwischen für Deutschland, was lange nur eine Prognose war: Starkregen fällt bereits häufiger und heftiger, die Erwärmung der Erde hat Unwetter wie dieses wahrscheinlicher gemacht.“

Ähnlich wie zu Beginn der Coronakrise haben wir gedacht, dass solche Katastrophen in anderen Teilen der Welt passieren, die weit weg sind. In unserer gemäßigten Klimazone und in unseren stabil gebauten Häusern wiegten wir uns in falscher Sicherheit. All diese Wetterphänomene sind in dieser Heftigkeit und Häufung so noch nie dagewesen und haben auf jeden Fall mit dem Klimawandel zu tun. Viel zu lange haben wir alle Warnsignale in den Wind geschlagen, immer noch mehr Flächen verbaut und versiegelt und die Natur zurückgedrängt. Das rächt sich jetzt.

Deshalb sind jetzt alle gefordert: Die Kommunen müssen Handlungskonzepte für Starkregenereignisse erstellen, um beim nächsten Mal besser vorbereitet zu sein. Wissenschaftler müssen herausfinden, welche genauen Zusammenhänge zwischen Klimaveränderungen und Wetterereignissen bestehen und wie man diese besser vorhersagen könnte. Politische Entscheidungsträger auf allen Ebenen sind gefordert, aktuell den betroffenen Menschen mit Soforthilfemaßnahmen unbürokratisch zu helfen, aber auch langfristig den Bevölkerungsschutz als wichtige präventive Aufgabe voranzutreiben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat bisher nicht die Bedeutung, die es eigentlich verdient. Daran sollte sich spätestens jetzt dringend etwas ändern.

Außerdem sollten die Parlamente auf allen Ebenen mit entsprechenden Gesetzen dem Klimawandel Rechnung tragen. Gerade wurden ja Gesetzesvorhaben diskutiert und auch schon beschlossen, die hoffentlich langfristig zu Verbesserungen führen werden.

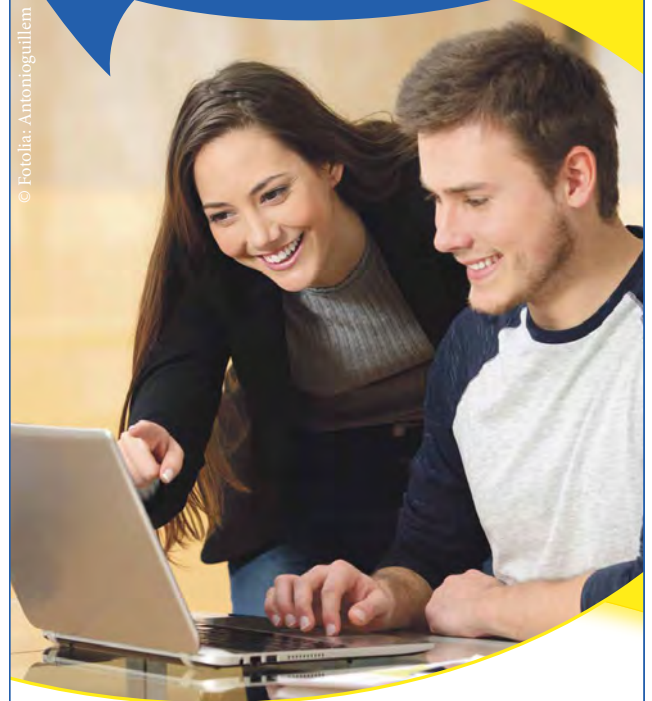
Aber auch jeder einzelne kann seinen Beitrag leisten, in dem man sich kurzfristig informiert, wie man sich bei ähnlichen Unwettern besser schützen kann und langfristig das eigene Handeln immer wieder hinterfragt, ob dies vor dem Hintergrund des Klimawandels passt.

Jetzt hoffen wir aber, dass sich der August als friedlicher und schöner Sommermonat zeigt, damit Klein und Groß die Ferienzeit genießen können, für die wir schöne Tipps im Heft (ab Seite 12) haben.

Der
Luftballon
sucht Dich!

Auszubildende/r
Medienkaufmann/
Medienkauffrau
print und digital

© Fotolia: Antonoguillem



Wenn Du ...

... **Abitur**

... **gute Computerkenntnisse**

... **und mindestens**

18 Jahre alt bist,

**dann freuen wir uns
auf Deine Bewerbung.**

Wir sind ein nettes, kleines Team und bieten Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung im kaufmännischen Bereich, bei der Druckproduktion unserer Zeitungen, weiterer Sonderpublikationen, sowie Mitarbeit im Rahmen unserer Internetpräsenz und bei unseren Messen. Zusammen mit unserer Azubi im zweiten Lehrjahr wirst Du in alle betrieblichen Abläufe eingebunden.

Interesse?

Dann schick Deine Bewerbung,
gerne auch per E-Mail, an:

Elternzeitung

luftballon

Thomas Münz
Nadlerstraße 12 · 70173 Stuttgart
muenz@elternzeitung-luftballon.de



© pixabay.com / Myriams Foto

6

Corona-Impfung für Kids?



© pixabay/onestiev

13

Ferien spezial!

Titelthema: Sommer, Sonne, Spaß

Die Temperaturen steigen, die Schwimmbäder bieten Abkühlung. Auch abseits der Wasserflächen haben die Bäder einiges für einen schönen Ferientag zu bieten. Wir haben uns umgesehen.



24

Buchtipps



Aktuell

- Elternseminar will ohne Honorarkräfte auskommen 5
- Aus dem Kinderbüro: Zu Spiel und Freizeit gehören für Kinder vor allem Freunde! 6
- Corona-Impfung für Kids: Risiken und Nutzen abwägen 6
- Spielmobile haben ihre Fahrzeugflotte erneuert 7
- Kinderkrankengeld wird ausgeweitet 7
- Kinder haben Vorfahrt: Aktion Spielen auf der Straße 8
- Ein Jahr als Schulintegrationshelfer 9

Dies & Das

Ferien spezial!

- Titelthema:** Schöne Freibäder für Familien 13
- Familienferien in der Pfalz: Wald, Wasser, Wildnis 16
- Ausflugstour zwischen Wernau und Wendlingen 18
- Ausflug zu Bärenhöhle, Bobbahn und ins Traumland 19
- Das Allgäu und seine Highlights 20

Feriencampmesse

Ferienangebote im Heft und online

Buchtipps

Bücher für die Ferien

Kultur

- Neue Angebote im Jungen Schloss: „Ran an den Stoff“ 25
- „Bigfood Junior 2“ ab 26. August im Kino 25
- Kunstmuseum Stuttgart - Kängurutour mit Baby 26
- Neues aus dem Planetarium 26

Kultursplitter

Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung



Herausforderung Erziehung

- Titelthema:** Raus aus der Geschlechterfalle: Jungen jenseits klassischer Rollenzuschreibungen erziehen 30
- Wut gibt Kraft: Vom Umgang mit kindlicher Aggression 32
- Taschengeld - wie viel? 34

Auszeit

- Tipps für Eltern: 35
- Strandbar in Waldenbuch 35
- Theatersommer in Weilimdorf 35
- Renitentheater im Rosengarten 35

12+: für Teenager

- Höhlenführung in Römerstein-Heubach 36
- Workshop in der Staatsgalerie: Was macht mich „mügend“? 36
- Movie Night für Teens in der vhs Filderstadt 36

Veranstaltungskalender

- Ausstellungen 37
- Tageskalender August 37
- Impressum 46

Kurse, Beratung, Treffpunkte

- Branchenverzeichnis 48

Suche & Finde

- Kleinanzeigen 49



26

Museumstour mit Baby

© Eliso Müller



30

Herausforderung Erziehung

© Nils Pickert

Titelthema: Raus aus der Geschlechterfalle

Als sein Sohn fünf Jahre alt war, trug er wahnsinnig gerne Röcke und erntete dafür häufig nicht so nette Kommentare. Damit wollte der Journalist Nils Pickert ihn nicht alleine lassen – und zog sich zum nächsten Stadtbummel kurzerhand selbst einen Rock an. Wir sprachen mit ihm darüber.



37

Veranstaltungskalender August

© This 2020 / Beniston

Quo vadis, Elternbildung?

Elternseminar will ohne Honorarkräfte auskommen

von Cristina Rieck

Stuttgart - Seit fast 60 Jahren ist das Elternseminar des Stuttgarter Jugendamts eine wichtige Familienbildungseinrichtung mit einem vielfältigen Programm. Nun sollen die knapp 80 Honorarkräfte, die seit vielen Jahren Kurse und Treffs angeboten haben, nicht mehr beschäftigt werden. Doch die betroffenen Fachkräfte kämpfen um den Erhalt ihrer bewährten Angebote.

Das Stuttgarter Elternseminar bietet in allen Stadtbezirken Kurse und Gesprächsrunden an, bei denen Eltern konkrete Anregungen und Kenntnisse erhalten. In Treffpunkten mit Kinderbetreuung lernen sich Mütter und Väter kennen und können sich über ihren Familienalltag austauschen. Darunter sind auch spezielle Treffs für Alleinerziehende oder Väter und niederschwellige Angebote für Eltern mit Migrationshintergrund.

Umstrukturierung

Im März dieses Jahres sind neue Rahmenregelungen für die Durchführung von Elternbildungsangeboten im Elternseminar in Kraft getreten. Sie beinhalten unter anderem, dass die Angebote für Familien nur noch durch die auf 13,5 Stellen aufgeteilten festangestellten Mitarbeiter des Elternseminars und andere spezialisierte Anbieter erfolgen sollen. Ein Grund dafür sei, dass Scheinselbständigkeit vermieden werden müsse.

„Die Nachricht, dass beim Elternseminar keine Honorarkräfte mehr beschäftigt werden sollen, hat mich sehr erschüttert“, erklärt Waltraud Fritschi, eine der bis zum Beginn der Pandemie beschäftigten knapp 80 Honorarkräfte. Die ehemalige Leiterin des Städtischen Frauenhauses, die seit 24 Jahren Honorarkraft beim Elternseminar ist, hat wie alle anderen, erst im Mai von der Umstrukturierung erfahren.

Daraufhin haben alle gemeinsam einen offenen Brief an die Entscheidungsträger der Stadt Stuttgart geschickt, da sie es für „unzumutbar für die teilnehmenden Eltern“ halten, „dass einige Angebote, wie Deutschlernangebote und Familienbildungswochen und -Wochenenden dadurch gestrichen sind und das Rucksackprogramm Ende Juli beendet werden soll“. Diese Angebote fanden in Zusammenarbeit mit Mütter- und Familienzentren oder Migrationsorganisationen statt. Beim Rucksackprogramm kamen die Honorarkräfte in die Kitas und boten dort regelmäßige Treffen an, bei denen insbesondere Mütter mit Migrationshintergrund ihre Deutschkenntnisse verbessern und sich austauschen konnten. „Die Durchführung der meisten Angebote lag in unserer Hand“, heißt es in dem offenen Brief der Honorarkräfte. „Wir haben gegenseitige vertrauensvolle Kontakte und Beziehungen zu den Teilnehmern und Teilnehmerinnen aufgebaut und gepflegt.“

Angebote sollen erhalten bleiben

Die Entscheidung des Jugendamts ist für die Honorarkräfte fachlich nicht nachvollziehbar. Bleibt



Auch viele niederschwellige Angebote für Migrantinnen sind von den Kürzungen betroffen.

sie bestehen, fallen „885 Angebote mit 8.727 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon 56 Prozent mit Migrationshintergrund, weg“, schreiben sie in ihrem offenen Brief. Das sei den teilnehmenden Eltern, gerade auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, nicht zumutbar.

Jasmin Bühler, Pressesprecherin der Stadt Stuttgart, sieht das anders: „Die Elternbildungsprogramme werden nicht gekürzt. Vielmehr wird ihnen durch eine Überarbeitung neuer Schwung verliehen“, betont sie. „Die Neugestaltung der Elternbildungsangebote bedingt hierbei auch eine Umgestaltung der Vertragsverhältnisse.“ Alle Elternbildungsangebote in Form von Einzelveranstaltungen, Kursen und Treffs würden nun von festangestellten Mitarbeitenden des Elternseminars angeboten und durchgeführt.

„Die bewährte breite und flexible Angebotspalette, eine bürgernahe Umsetzung von präventiver Familienbildung mit Stadtteilbezug sowie stark an den jeweiligen Bedarfen von speziellen Zielgruppen orientierte Maßnahmen mit niederschweligen Zugängen einschließlich einer interkulturellen Ausrichtung bleiben“, so Bühler, „als prägnante Merkmale des Elternseminars weiterhin erhalten.“

Ob das alleine mit den festangestellten Mitarbeitern des Elternseminars möglich ist, scheint fraglich. Fritschi, die zusammen mit anderen Honorarkräften seit mehr als 20 Jahren den Sonntagstreff für Alleinerziehende im Eltern-Kind-Zentrum im Stuttgarter Westen angeboten hat, könnte sich auch andere Formen der Honorartätigkeit vorstellen: „Dazu müsste man einfach schauen, bei wem eine prozentuale Festanstellung oder ein Werkvertrag oder was sonst noch an Beschäftigungsmöglichkeiten denkbar ist, Sinn macht.“

Elternseminar der Stadt Stuttgart,
Hauptstätter Str. 68, S-Mitte, Tel. 0711-21680344,
www.stuttgart.de/elternseminar

VERENA SPÄHLE

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin

Vaihinger Markt 4
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaehle.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaehle.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen
zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“

bilungale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de
☎ 67400574

PAPIER UNIVERSUM

☐ 2 ☐
☐ 5 2 ☐
☐ 6 8 ☐ 4 8 3 ☐ - 3

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7 - 19 Uhr
Sa 8 - 15 Uhr

Wir beliefern Sie und Ihre Schule.
Stellen Sie uns eine Schulliste (per WhatsApp oder Email) zusammen und wir beliefern Sie kostenlos!

Hallo! Ich bin santin

Dieses Eis schmeckt super lecker!

„Mit Liebe und Leidenschaft hergestelltes 100% Italienisches Eis mit Frischequalität! Nach Originalrezeptur mit über 100-jähriger Tradition.“

eiscafe santin

Seit über 100 Jahren in Stuttgart und der Region!

Frisches Italienisches Eis in Stuttgart:
Eiscafe Santin/Gloria Passage, Königstr. 20
Eiscafe Venezia, Königstr. 66A
Eiscafe Santin, Büchsenstr. 10
Eiscafe Santin, Königstr. 1B

und in Esslingen:
Eiscafe La Torre, Schelztorstr. 2

Genießen Sie auch unsere Milchshakes und Kaffeespezialitäten!



Zu Spiel und Freizeit gehören für Kinder vor allem Freunde!

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

genau vor einem Jahr haben über 1.500 Kinder an der Wahl des Themas für die Kinderversammlung 2021 teilgenommen. Gewonnen hat das Kinderrecht auf Spiel, Freizeit und Kultur. Kinder konnten zu diesem Themenbereich sogenannte Mitmischgruppen bilden und Anträge an die Kinderversammlung stellen.

Obwohl die Kinderversammlung in diesem Jahr wieder nicht tagen konnte und auch das Bilden von Mitmischgruppen bei geschlossenen Schulen schwierig war, kamen zehn Anträge zum Thema im Kinderbüro an.



Bei sechs Anträgen geht es um die Verbesserung von Spiel- und Skateanlagen, sowie um das Spielen auf der Straße. Ein Antrag fordert bessere Abstellmöglichkeiten für Roller und Boards, eine Mitmischgruppe macht Vorschläge für die Verschönerung einer tristen Mauer mit originellen Bildern und Zeichnungen.

Eine Gruppe wünscht sich, bei einem Kindertheater mitzumachen und hinter die Kulissen zu schauen. Was immer wir vermitteln können, werden wir möglich machen.

Das Spielhaus im unteren Schlossgarten ging in diesem Jahr den Weg, die Wünsche von Kindern in der Lockdown-Phase über Plakate am Zaun einzusammeln. Viele Kinder haben sich beteiligt und dabei ist besonders aufgefallen, dass Freizeit für Kinder unbedingt mit Freunden und Freundinnen verbunden ist. Viele haben ihre Freunde in der Corona Zeit mehr vermisst als alles andere und manche Freundschaften sind durch die Beschränkungen auch zerbrochen.

Wir werden aus den Aussagen und Zeichnungen der Kinder Postkarten drucken, um dieses wichtige Anliegen zu unterstützen. Kinder brauchen jetzt Zeit, um Freundschaften wieder zu pflegen oder neue zu knüpfen. Geben wir ihnen Raum und Gelegenheit dafür!

Ihre

Maria Haller-Kindler
Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Corona-Impfung für Kids

Risiken und Nutzen abwägen



von Andrea Krahl-Rhinow

Derzeit gibt es keine allgemeine Impfempfehlung gegen Corona für Kinder und Jugendliche. Die Ständige Impfkommision (STIKO) weist darauf hin, dass in der Altersgruppe von zwölf bis 18 Jahren lediglich für Personen mit besonderen Risiken eine Impfung empfohlen wird. Doch inzwischen lassen sich auch gesunde Kinder und Jugendliche auf die Impflisten von Ärzten und Impfzentren setzen, um den schützenden Piks zu erhalten.

Seit eineinhalb Jahren hält uns Covid-19 in Atem. Das Virus hat das Leben verändert. Die rasant steigenden Infektionszahlen im Winter waren beängstigend. Mit Beginn der Impfungen und der sinkenden Inzidenzen im Frühjahr ist wieder etwas Zuversicht eingekkehrt. Doch neue Virusvarianten sorgen für neue Besorgnis.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn verkündet immer wieder „man braucht einen langen Atem“, denn das Virus ist nicht nur hartnäckig, sondern auch wandelbar. „Impfen ist das beste Mittel gegen die Pandemie und schützt auch vor den bekannten Virusvarianten“, so Spahn in der Pressekonferenz Ende Juni.

Impfung empfohlen für Vorerkrankte

Um die Infektionsketten zu unterbrechen, ist das Impfen neben dem regelmäßigen Testen eine wichtige Maßnahme. Deshalb soll auch allen Impfwillingen im Alter von zwölf bis 18 Jahren bis Ende August ein Impfangebot gemacht werden, hieß es in einem Bericht der ARD-Tagesthemen Ende Juni.

Kontroverse Diskussionen über die Impfung von Kinder und Jugendlichen bestehen jedoch weiterhin. Die STIKO spricht keine generelle Impfempfehlung für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 17 Jahren aus, sondern rät nur zur Indikationsimpfung für Personen, die aufgrund von Vorerkrankungen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der COVID-19-Erkrankung haben. Dazu zählen beispielsweise Kinder mit Adipositas, Immunschwäche, Herzinsuffizienz, Diabetes mellitus, chronischen Lungenerkrankungen oder Trisomie 21. Aber auch Kinder und Jugendliche im Umfeld

von gefährdeten Personen, die nicht geschützt werden können, sowie Jugendliche in der Ausbildung oder im Arbeitsbereich mit erhöhtem Infektionsrisiko ist eine Impfung seitens der STIKO ans Herz gelegt.

Kein Impfverbot für gesunde Kinder und Jugendliche

Das heißt aber nicht, dass sich gesunde Kinder und Jugendliche nicht impfen lassen dürfen. Nach ärztlicher Aufklärung und Beratung kann auch bei individuellem Wunsch eine Impfung erfolgen. Bisher ist nur der Impfstoff von Biontech/Pfizer für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren seit Anfang Juni zugelassen. Der US-Hersteller Moderna hat eine Zuzahlung des Corona-Impfstoffes für diese Altersgruppe zwar beantragt, auf eine Entscheidung wird jedoch noch erwartet.

Gesunde Kinder Impfen, ja oder nein?

Viele Eltern sind unsicher, ob sie ihr Kind impfen lassen sollen oder nicht. Die Abwägung von Risiko und Nutzen ist keine leichte Entscheidung. „Wir haben beide Kinder erst einmal beim Kinderarzt auf die Warteliste setzen lassen“, berichtet Johanna, Mutter zweier Jungs im Alter von 14 und 16 Jahren. Nach erstem Zögern hat sie sich nun doch entschlossen, eine Coronaimpfung für ihre Söhne in Erwägung zu ziehen. „Besonders nach den Ferien befürchten wir durch die Delta-Variante ein erhöhtes Ansteckungsrisiko“, so die besorgte Mutter.

Während Befürworter bereits auf die vierte Welle im Herbst hinweisen und hoffen, mit der Impfung der jüngeren Bevölkerung hohe Infektionszahlen zu vermeiden, weisen Impfgegner immer wieder auf mangelnde Studien zu Nebenwirkungen und Verträglichkeit hin. Ein weiteres Argument gegen die Impfung ist der häufig symptomfreie Verlauf einer Infektion mit SARS-CoV-2 bei der Altersgruppe bis 16 Jahren. Sie erkranken in der Regel milde, können allerdings andere Personen anstecken, die womöglich nicht so glimpflich davorkommen.

Infos auch unter [rki.de/covid-19-impfung](https://www.rki.de/covid-19-impfung) oder www.corona-schutzimpfung.delfamilien

Das Thema Impfen bei Kindern ist sehr dynamisch. Inwieweit die STIKO ihre Empfehlungen bzgl. Altersgrenzen in den nächsten Wochen nach unten anpasst, stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe am 6. Juli noch nicht fest.

Fahrzeugflotte erneuert

Spielmobile für Stuttgarts Kinder



Mit Spiel und Spaß wurden die neuen Spielmobile willkommen geheißen.

Stuttgart (sr) - Dank einer großzügigen Spende der Porsche AG in Höhe von 230.000 Euro konnte die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) ihre komplette Spielmobil-Flotte erneuern. Nun können die Spielmobile wieder alle Stuttgarter Plätze mit ihren Kreativ- und Bewegungsangeboten anfahren.

Die Spielmobile „Mobifant“ der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH sind große Sprinter, die vollgepackt sind mit verschiedensten Bastel-Materialien, Bewegungsspielen, Bobby Cars, Kisten voller Bauklötze, Groß-Tischspielen und vielem mehr. Die Fahrzeuge kommen auf öffentliche Plätze, Schulhöfe, in verkehrsberuhigte Straßen, zu Festen und Flüchtlingsunterkünften. Die Angebote sind für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren konzipiert und kostenlos. Man kann einfach vorbeikommen und mitmachen (mit oder ohne Begleitperson) und muss sich vorher nicht extra anmelden.

Die bisherigen Dieselfahrzeuge waren in die Jahre gekommen und zuletzt nur noch mit einer Sondergenehmigung im Einsatz. Nun wurden sie durch fünf moderne Transporter ersetzt mit einem maßgefertigten Innenausbau, damit alle Spielmaterialien gut verstaut werden können.

Die Spielmobile sind in vier verschiedene Regionen aufgeteilt, damit alle Stuttgarter Stadtgebiete mit dem Angebot versorgt werden können. Auf der Homepage www.mobifant-stuttgart.de findet man die Regionen mit den zugehörigen Stadtteilen. Dort gibt es auch den Spielmobilfahrplan. Im August machen die Mobifanten zum Beispiel an der Grünfläche in Rohracker Station, sind auf dem Mozartplatz Stuttgart-Mitte oder in der Großglocknerstraße in Untertürkheim.

Mehr Infos unter www.mobifant-stuttgart.de, www.s-events.net, alle Termine der Spielmobile findet man auch im Terminkalender des Luftballon.

Kinderkrankengeld ausgeweitet

Krankheit, Kita- und Schulschließung gelten als Grund

von Borjana Zamani

Der Anspruch auf Kinderkrankengeld für 2021 wurde pandemiebedingt auf 30 Tage pro Elternteil und Kind ausgeweitet und gilt sowohl bei Krankheit als auch bei Kita- und Schulschließungen. Gesetzlich versicherte, berufstätige Eltern, die selbst Anspruch auf Krankengeld haben und deren Kind unter zwölf Jahre alt ist (bei Kindern mit einer Behinderung auch darüber hinaus) dürfen das Krankengeld beantragen.

So kommen Elternpaare pro Kind auf 60 Tage und der Anspruch für Alleinerziehende verdoppelt sich auch auf 60 Tage, rückwirkend zum 5. Januar. Bei mehreren Kindern können maximal 65 Tage genommen werden, von Alleinerziehenden sind es maximal 130 Tage. Diese können komplett für die Betreuung verwendet werden, auch bei Schul- oder

Kita-Schließungen oder wenn die Präsenzplicht aufgehoben oder eingeschränkt ist. Bei einer Krankheit muss eine Bescheinigung vom Arzt bei der Krankenkasse nachgewiesen werden, auch eine Schließung (oder Einschränkung) der Schule oder Kita muss von der jeweiligen Einrichtung bescheinigt werden. Der Anspruch besteht auch dann, wenn die Eltern im Homeoffice arbeiten könnten.

Das Kinderkrankengeld beträgt bis zu 90 Prozent des entfallenen Nettoarbeitslohns und wird mit den entsprechenden Nachweisen bei den Krankenkassen beantragt. Wenn jedoch Eltern Kinderkrankengeld beanspruchen, haben sie keinen Anspruch auf Lohnersatzleistungen nach §56 des Infektionsschutzgesetzes. Privatversicherte und beihilferechtigte Eltern können einen Entschädigungsanspruch nach §56 Abs. 1a Infektionsschutzgesetz (IfSG) geltend machen.

www.bmfsfj.de

Einfach Englisch lernen!

Englischkurse für:

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren



ab sofort bieten wir Online Kurse an!



Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 888 01 73 • www.speak-stuttgart.de

Kieferorthopädie für Kinder



Kieferorthopädische Frühbehandlung

Ganzheitliche Kieferorthopädie

Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen



Bolzstraße 3 | 70173 Stuttgart | 0711 99797980 | info@kfo-stuttgart.com

www.kfo-stuttgart.com



Bilingualer Kindergarten & Kinderkrippe
im Stuttgarter Zentrum

Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 932 77 912 oder www.littlegiants.de

„Schön wie im Bilderbuch“

Mit dem Picknick-Rucksack durch den Schönbuch



Familie Roth beim Picknick

Waldenbuch - Highlight im Frühjahr war ein Gewinnspiel mit Stadtmarketing Waldenbuch und Landgasthof Rössle auf dem Instagram Kanal @luftballon_stuttgart. Gewinnerin Jenny hat den Muttertag besonders genossen. Hier ihr Bericht:

Der Muttertag hielt dieses Jahr eine ganz besondere Überraschung für uns bereit. Über Instagram nahmen wir an einem, von der Elternzeitung Luftballon, dem Stadtmarketing Waldenbuch und dem Landgasthof Rössle initiierten, Gewinnspiel teil. Wir hatten Glück und so durften wir ein paar Tage später einen voll bepackten Picknick-Rucksack im Landgasthof Rössle in Empfang nehmen.

In Abenteuerstimmung brachen wir vormittags bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein auf und waren alle gespannt, was der Tag bringen wird. Erfreut darüber, dass der Schönbuch quasi ein Katzensprung von uns entfernt liegt, bestaunten wir bereits bei der Anfahrt aus Leonberg die wunderschöne Landschaft, umgeben von leuchtend gelb blühenden Rapsfeldern. Ein Gedanke, der unvermittelt in den Sinn kommt: diese Gegend heißt wohl Schönbuch, weil es hier so schön ist wie in einem Bilderbuch.

Trotz kleiner Verspätung empfing uns der Gastwirt Herr Seeger sehr herzlich und überreichte uns nicht nur den mit Leckereien bis obenhin gefüllten Picknick-Rucksack, sondern gab uns auch noch einen persönlichen Ausflugs-Tipp mit.

Voller Vorfreude starteten wir also an einem kleinen Parkplatz beim Moorgebiet Birkensee und steuerten samt Picknick Richtung Naturschutzgebiet, das seine Besucher mit einem urigen Tor aus Holz begrüßt. Auf dem, einem Märchenwald anmutenden, Waldpfad entdeckten wir unter anderem eine große Ameisenstraße, die sich ihren Weg über eine umgestürzte Birke bahnte. Immer wieder blieben wir stehen, um die friedliche Atmosphäre dieses lebendigen Waldes in uns aufzusaugen.

Es dauerte nicht lange, bis uns eine kleine Holzbrücke den Weg zum idyllischen Weiher im Birkensee leitete. Von hier aus kann man seinen Weg auch weiter über einen Bohlenweg fortsetzen - wir entschlossen uns aber dazu, an diesem einladenden Ort zu verweilen und breiteten unsere Picknickdecke auf einem, von Tannen umsäumten, schattigen Plätzchen aus. Neugierig öffneten wir den Rucksack und freuten uns über all die Leckereien. Währenddessen erkundeten die Kinder den Weiher und stießen dabei auf Molche, allerlei schöne Wasserpflanzen und sogar auf eine Mini-Schildkröte.

Nachdem wir unser reichhaltiges Picknick fertig genossen hatten, machten wir uns auf den Rückweg, diesmal in die andere Richtung, damit wir den Rundweg abschließen und noch einen anderen Teil des Waldes kennenlernen konnten. Hier bekamen wir eine Ahnung davon, wie weitläufig dieses Gebiet doch ist und fassten schnell den Entschluss: wir kommen wieder, um weitere Wege zu erkunden!

Kinder haben Vorfahrt

Spielen auf der Straße ist strengstens erlaubt!



Wenn die Straße den Kindern gehört, ist mehr Leben in der Stadt.

von Tina Bähring

Stuttgart - Beim gemeinsamen Projekt „Temporäre Spielstraßen“ der Stadt Stuttgart und der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft können sich Kinder die Straße zum Spielen zurückerobern. Spiel- und Bewegungsflächen zu schaffen, ist Teil des Aktionsplans „Kinderfreundliche Kommune 2020 bis 2022“. Betreut werden die Spielstraßen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Der Satz „Geht raus zum Spielen“ wird heute in Städten wie Stuttgart nur noch selten zu Kindern gesagt. Das Stadtbild ist geprägt von vielen Straßen, vielen Parkplätzen, viel zu viel Verkehr und viel zu wenig Spielflächen. Das Projekt „Temporäre Spielstraßen“ ermöglicht Kindern, die Straße für einen bestimmten Zeitraum zum Spielplatz zu machen. „Für Kinder ist das direkte Wohnumfeld ein besonders wichtiger Erfahrungsraum: sie treffen hier andere Kinder und Jugendliche, knüpfen Freundschaften, können frei spielen und sich bewegen. Die Straße wird so zum Aufenthalts- und Begegnungsort für Kinder, aber auch für alle, die im Umfeld der Straße wohnen. Damit soll auch der Zusammenhalt im Quartier gestärkt werden“, erklärt Maria Haller-Kindler, die Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart.

Bunter Asphalt statt heißen Reifen!

Fangen spielen, Gummi hüpfen, mit Straßenkreide malen... Die temporären Spielstraßen werden von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, wie auch dem Spielmobil Mobifant Team, betreut. „Die Straße war jahrhundertlang aufregender Spielort und gleichzeitig sozialer Treffpunkt. Die Generationen vor uns verbrachten einen Großteil ihrer Kindheit draußen. Doch besonders in dicht besiedelten Wohngebieten ist dies nicht mehr möglich, weshalb sich der kindliche Erfahrungsraum oft auf die Wohnung oder auf bestimmte Flächen für Kinder, wie Spielplätze oder Schulhöfe beschränkt“, beschreibt Tamara Ostendarp vom Spielmobil Mobifant Region Neckar.

„Als Spielmobil waren wir letztes Jahr in der Oberritzstraße dabei. Die Spielstraße dort wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Besonders schön zu sehen war, dass die Straße zum sozialen Treffpunkt geworden ist. Die Kinder haben zusammen gespielt und Nachbarkinder kennengelernt. Viele Anwohner und Anwohnerinnen sind ins Gespräch gekommen.“ Grundsätzlich wäre es natürlich wünschenswert, wenn es nicht nur temporäre Spielstraßen geben würde – sondern ein Konzept, dass die Bedürfnisse von Kinder und Jugendliche bei Planungen im öffentlichen Raum genauso miteinbezieht, wie die Wünsche von Erwachsenen. Aber jetzt heißt es erst mal: Bahn frei!

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

DIE TERMINE DER TEMPORÄREN SPIELSTRASSEN:

- 5. August, Plieningen-Birkach, Paracelsusstraße (zwischen Windhalmweg und Aichelestraße)
- 13. August, Mühlhausen, Flundernweg
- 10. September, Stuttgart-Ost, Hornbergstraße 99
- 10. September, Botnang, Griegstraße 13-27
- 17. September, Untertürkheim, Stierlenstraße

- 18. September, Bad Cannstatt, James-F.-Byrnes-Straße 28-34
- 18. September, Hedelfingen, Heimgartenstraße 1-5
- 24. September, Stammheim, Sieben Morgen 2-4a
- 25. September, Bad Cannstatt, Nauheimer Straße 76-80
- 29. September, Fasanenhof, Markus-Schleicher-Straße

FSJ im Klassenzimmer

Ein Jahr als Schulintegrationshelfer



Kinder mit Handicap benötigen im Schulunterricht häufig besondere Hilfen.

Stuttgart (red) – Im September starten wieder neue Lehrgänge im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder beim Bundesfreiwilligendienst (BFD). Diese sozialen Engagements nutzen viele Schulabgänger, um vor der Ausbildung oder dem Studium in soziale Berufe und Tätigkeitsfelder zu schnuppern.

Jonas Mrutzek hat im letzten Jahr sein FSJ bei der Evangelischen Gesellschaft (eva) begonnen und unterstützte als integrativer Schulbegleiter einen Grundschüler. Während eines FSJ oder BFD begleiten junge Leute wie Jonas jeweils ein Kind oder einen Jugendlichen zwischen sechs und 16 Jahren. Diese Schülerinnen und Schüler besuchen eine der vielfältigen Schularten im Großraum Stuttgart. Sie haben unterschiedlichste psychiatrische Diagnosen wie Autismus-Spektrum-Störung, ADHS, Traumatisierung oder Bindungsstörung. Ihnen wird durch die integrative Hilfe ermöglicht, eine Regelschule zu besuchen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind so wie Jonas meist für ein Schuljahr mit integrativen Aufgaben in einer Klasse eingesetzt.

Durch Corona hat der 19-Jährige in den vergangenen Monaten den Grundschüler hauptsächlich zu Hause beim Homeschooling begleitet. Die eva hat sich mit ihm über seine Tätigkeit unterhalten.

Jonas, es gab lange keinen Präsenzunterricht in der Schule. Was hast du in Corona-Zeiten stattdessen gemacht?

In den vergangenen Monaten war ich meistens bei dem Jungen, den ich betreue, zuhause. Er hatte Online-Unterricht und ich war bei ihm, damit seine



Jonas Mrutzek war als Schulbegleiter im FSJ.

Eltern während seiner Schulzeit in Ruhe im Homeoffice arbeiten konnten. Und damit der Junge sich beim freien Lernen konzentrieren kann.

Wie muss man sich so einen Arbeitstag als integrativer Helfer vorstellen?

Wenn Präsenzunterricht war, saß ich mit ihm im Klassenzimmer und habe geschaut, dass er sich nicht zu sehr von seinen Mitschülern ablenken ließ. Ich malte oft etwas für ihn, wenn er gut mitgemacht hat. In der Schule legte ich mit ihm kurze Pausen auf dem Schulhof ein, wenn er sich nicht mehr konzentrieren konnte. Beim Online-Unterricht saß ich während der Präsentationen über BigBlueButton zu Hause neben ihm, half ihm bei seinen Aufgaben und spielte in den Pausen mit ihm. Ich war meistens von 8.30 Uhr bis 12 Uhr bei ihm.

Deine eigene Schulzeit ist noch nicht lange her, nun hast du ein Kind begleitet, das in die Schule geht. Was hast du dadurch Neues über die Schule gelernt?

Zum einen habe ich jetzt einen neuen Eindruck bekommen, wie laut es in einem Klassenzimmer der Grundschule sein kann; dadurch habe ich neuen Respekt für Lehrer entwickelt. Zum anderen war mir nie richtig bewusst, wie wichtig die Grundschulbildung ist.

Was sagte der Junge, den du unterstützt hast, zur Schule, zum Lernen – und dazu, dass er begleitet wird?

Das kam ganz auf den Tag an. Manchmal machte ihm Lernen großen Spaß und er freute sich über meine Hilfe und Anwesenheit. An anderen Tagen konnte er die Schule gar nicht leiden, war richtig aufsässig und er sagte mir, ihm wäre es lieber, ich würde gehen. Aber diese Tage wurden immer seltener.

Ein FSJ oder ein BFD ist bei verschiedenen Einrichtungen möglich. Neben der eva zum Beispiel beim Internationalen Bund (IB), bei der Caritas unter www.freiwilligendienst-stuttgart.de, beim Wohlfahrtswerk oder beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Wer sich speziell über die Tätigkeit als integrativer Helfer oder als integrative Helferin bei der eva informieren möchte, kann dies auf ihrer Homepage unter www.eva-stuttgart.de Suchwort: Schulbegleitung tun.

*Nofall im Alltag?
Wir helfen!*

**Familienpflege
+ Haushaltshilfe**

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
07 11 2 86 50 95 Kath. Familienpflege
www.familienpflege-stuttgart.de Stuttgart e. V.

im Landkreis Rems-Murr
07 151 1 69 31 55 Kath. Familienpflege
www.familienpflege-rem-s-murr.de Rems-Murr

THOMAS ZECHMEISTER

STEUERBERATER

STETTENER HAUPTSTRASSE 66

70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Telefon 07 11 / 24 83 80 - 330

Fax 07 11 / 24 83 80 - 333

E-Mail info@stb-zechmeister.de

Den Menschen sehen.

**„SCHULE
neu
gedacht**

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

Betty-Hirsch-Schulzentrum
Telefon 0711-6564-235
betty-hirsch-schule-2.de

Nikolauspflanze

Stressbewältigung für Eltern

Kurse im September

Eltern können laut Dagmar Dannwolf auf Dauer nur so viel Fürsorge und Mitgefühl an ihre Kinder weitergeben, wie sie diese Qualitäten auch für sich selbst leben können. Im September bietet die ehemalige Lehrerin und MBSR-Trainerin in Ludwigsburg den Kurs „Weniger Stress im Elternsein - Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Eltern“ (MCP- Mindful Compassionate Parenting) an. Eltern sind im Alltag gefordert, in Zeiten der Pandemie noch mehr. Die Erschöpfungszahlen und Depressionen nehmen zu. Das alltagsbegleitende 10-Wochen-Programm (ein Angebot ist auch Online) gibt Anregungen, wie Eltern gut für sich sorgen und wieder Kraft schöpfen können. MBSR steht für Mindfulness Based Stress-Reduktion und ist ein Antistressprogramm, das in den USA von Jon Kabat Zinn entwickelt wurde. MCP ist eine Weiterentwicklung dieses Programms, das sich gezielt an den Bedürfnissen von Eltern orientiert.



Vortrag online, 2.9., Kurs online ab 20.9., Kurs in Ludwigsburg ab 22.9., Infos: www.lebeundarbeiteachtsam.de/mcp/

Der VfB steigt in den Frauen- und Mädchenfußball ein



Ab der Saison 2022/23 spielt der VfB mit Jugend- und Aktiven-Teams im Spielbetrieb. Einen Anteil an dieser erfreulichen Entwicklung haben auch die zwölfjährige Martha und die elfjährige Marie von der Juniorinnenmannschaft SG West in Stuttgart, die im Frühjahr eine Online-Petition mit diesem Ziel gestartet haben. (Wir haben im April '21 darüber berichtet.) Realisiert wird die Mädchen- und Frauenabteilung in Kooperation mit dem VfB Obertürkheim. Gespielt und trainiert wird in Obertürkheim. Fernziel ist ein Team in der Frauen-Bundesliga. Die Obertürkheimer werden vom „großen“ VfB mit Know-How, Trainings- und Spielmaterialien unterstützt und profitieren bei der Sportinfrastruktur und beim Reha- und Physiobereich von den Cannstätttern. Geleitet wird die Abteilung von Lisa Lang (VfB) und von Oriana D' Aleo (VfB Obertürkheim). Das Vorhaben findet breite Unterstützung durch ehemalige Fußballer, die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg, den VfB Präsidenten Claus Vogt, der den Mädchen- und Frauenfußball in der Region „nachhaltig aufbauen will“ und den Ehrenpräsidenten Erwin Staudt.

www.vfb.de

Liebe StrohländlerInnen...

... vom 6. August bis zum 5. September 2021 wird es wieder „strohig“ auf dem Engelberg in Leonberg. Aber nicht nur das - vor allem gibt es montags bis samstags tolle Musik-, Comedy- und Literaturveranstaltungen. Ein buntes Programm mit tollen Überraschungen für Kinder wartet an den an den Familiensonntagen auf Euch. Von Schnitzeljagd bis zum Torwandschießen gibt es alles, was Spaß macht und das natürlich kostenlos. Außerdem lädt die künstliche Landschaft zum Verweilen ein, mit unterschiedlichen Gastronomie-Angeboten. Es wird nie langweilig im Strohländle mit täglich wechselnden Mottos.

Mehr Infos und die einzelnen Programmpunkte unter <http://strohländle.de/programmkalender/>.



& Dies & Das

Endlich wieder

Pfennigbasar

Der traditionsreiche Pfennigbasar, veranstaltet vom Deutsch Amerikanischen Frauen Club Stuttgart e.V., öffnet seine Pforten in kleinerem Rahmen und an einem neuen Standort wieder.

Am 3. und 4. September findet er im Alten Feuerwehrhaus Süd in Stuttgart-Heslach am Erwin-Schoettle-Platz statt und bietet ein breites Angebot von Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Young Fashion, Schuhe und Handtaschen bis zu Boutique-, Kunst- und Haushaltsartikeln zu fairen Preisen an. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Der Pfennigbasar hat eine lange Tradition und gilt als Stuttgarts ältester Second-Hand-Markt. 1968 öffnete er erstmals seine Tore. Weit über zwei Millionen Euro hat der Frauenclub bisher gesammelt. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen in Stuttgart zugute.

Öffnungszeiten:

Freitag, 3. September 2021 von 10 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, 4. September 2021 von 9 Uhr bis 14 Uhr

www.gawc-stuttgart.org

Sommerfest ganz anders im Haus des Waldes

1.
August

Statt dem klassischen Sommerfest, gibt es rund ums Haus des Waldes tolle Waldaktivitäten für Wissenshungrige und Genießende. Der Jäger nimmt mit auf den Hochsitz, die Waldkräuterexpertin zeigt, welches Kraut man wie zubereiten und essen kann. Highlight ist der Waldspaziergang mit Försterin und Schauspielerin Tine Kiefl und Puppenspielerin Anja Müller.

Dann kann man Naturkosmetik herstellen, Märchen lauschen, Baumklettern üben, Holzschnitzen lernen und Waldspiele kennenlernen. Verpflegung darf gerne mitgebracht werden, denn ein Catering wird es dieses Jahr nicht geben, aber für kühle Getränke ist gesorgt. Die Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie „StadtWaldWelt“ ist geöffnet.

Sommerfest ganz anders am 1. August von 10 bis 16 Uhr, bitte Voranmeldungen beachten, www.hausdeswaldes.forst.bw.de <https://hausdeswaldes.forstbw.de/aktuelles/>



EINS+ALLES ist wieder geöffnet

Das Erfahrungsfeld der Sinne im Welzheimer Wald ist wieder für seine Gäste geöffnet.

Vieles ist in den vergangenen Wochen entstanden, was sich (neu) zu entdecken lohnt: Ein „WurzelThron“ lädt dazu ein, für einen kurzen Moment den Blick erhaben über das Gelände der Laufenmühle schweifen zu lassen. Tastend und schmeichelnd lässt sich das Werden und Vergehen am „Transformer“ erkunden, einer farbenfrohen, sich stetig wandelnden Station. Vieles mehr kann auf dem Rundgang durch das schöne Gelände entdeckt werden.

Die kreativen Köpfe hinter Eins+Alles haben sich mit „Verbinden“ für ein Jahresthema entschieden, das Brücken bauen und Berührungsfelder schaffen will. Die neue Programmreihe „Zeitfragen“ knüpft an Themen an, die aus den Erfahrungen der vergangenen Monate entstanden sind: Wie können wir berühren, ohne zu berühren? Wie können wir Wut dazu nutzen, etwas in Bewegung zu bringen? Und wie können wir gemeinsam neue Möglichkeiten entdecken, Mut zu fassen und zur Tat werden zu lassen?

Eins&Alles Erfahrungsfeld der Sinne; Laufenmühle 8, Welzheimer. Aktuelle Informationen rund um Öffnungszeiten, Masken, Kontaktdokumentation: unter www.eins-und-alles.de/aktuelles. Weitere Infos und Buchungen unter Tel. 07182-80 07-77 oder erfahrungsfeld@laufenmuehle.de.



Fotos: © Eins und Alles

Federseemuseum mit neuem

Erlebnis- Parcours

Geschichte(n) wirkungsvoll darstellen und die Lebenswelt der Menschen hinter den Funden sichtbar zu machen - das ist die Kunst, der sich das Federseemuseum in Bad Buchau verschrieben hat. In seinem archäologischen Freigelände ist nun ein interaktiver Erlebnis-Parcours entstanden, der das bisherige Museumsangebot bei weitem übertrifft. Familien können sich auf eine coole Zeitreise freuen, die Besucher im Zeitraffer durch 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte „beamt“. Dafür gibt es tolles Begleitmaterial für spannende Aufgaben mit an den Start zum Sehen, Hören, Riechen und Tasten an 14 Stationen im Freigelände. Außerdem gibt es immer Sonntags schöne Programmpunkte, zum Beispiel laden am 15. August ein Eiszeitjäger, ein Bauer und eine Priesterin zu einer lebendigen Zeitreise durch 15.000 Jahre am See ein.

Federseemuseum, August Gröber Platz, Bad Buchau, www.federseemuseum.de



Technik Museen Sinsheim und Speyer feiern Jubiläum



© Technik Museen Sinsheim & Speyer

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Technik Museums Sinsheim und Speyer gibt es viele kleine, aber feine und vor allem coronakonforme Sonderaktionen, Aktionswochen und weitere Highlights. Der Kidsday am 3. August (sowie in den nächsten Monaten am 8. September, 9. Oktober, 5. November und 6. Dezember) in Sinsheim für Familien ist nur einer davon. Aber auch ohne besondere Veranstaltung lohnt ein Besuch im Technikmuseum Sinsheim. Dort gibt es Überschall-Jets, man kann die Concorde besichtigen, historischen Rennräder, Oldtimer, kraftvolle Landmaschinen und vieles mehr bestaunen. In Speyer können die Besucher auf der Tragfläche eines Jumbo-Jets spazieren und ins Innere eines U-Boots schauen. Das klingt nach einem spannenden Ferienausflug!

Technik Museum Sinsheim und Speyer, www.technikmuseum.de

Titelthema:

Ferien Spezial



Sommer, Sonne, Spaß

Freibadtipps für Familien

Die Temperaturen steigen, die Schwimmbäder bieten Abkühlung. Auch abseits der Wasserflächen haben die Bäder einiges für einen schönen Ferientag zu bieten. Wir haben uns umgesehen.

Für alle etwas: Mineralbad Leuze in Stuttgart



(am) - Genau genommen ist das Leuze kein Freibad. Schließlich hat es (wenn Corona es erlaubt) das ganze Jahr über geöffnet. Im Sommer locken neben den Innenbecken vor allem die Außenbecken. Und davon gibt es drei! Eines davon reicht von innen nach außen, ist kuschelige 32 Grad warm und sorgt mit Massagedüsen, Wasserfall und mehr für Abwechslung. Die anderen zwei kühleren Außenbecken sind perfekt, um Bahnen zu ziehen. Ein Highlight in der warmen Jahreszeit ist der Kinderbereich: Da gibt es ein großes Planschbecken mit kleiner Rutsche und jeder Menge Wasserspiele. Kids können sich auch auf Wasser- und Trockenspielplatz austoben. Außerdem gibt's in diesem Jahr ein neues Beach-Volleyballfeld und ein Kleinspielfeld für Fuß- und Basketballfans. Übrigens: Mit dem Ticket darf man die Innen- und Außenbecken nutzen.

Das Leuze, Am Leuzebad 2a, S-Bad Cannstatt

Neuer Kinderbereich: Freibad Hoheneck



(am) - Ein großes Sportbecken, ein Nichtschwimmerbecken mit toller Breit-rutsche und ein Kinderplanschbecken - hier gibt's für jeden in der Familie das richtige Nass. Toll für Kids: der neu gestaltete Kinderbereich. Das Planschbecken besteht aus zwei unterschiedlich tiefen Becken, eines ist perfekt für Babys, das andere für Kleinkinder. Auch ein Bachlauf, eine Elefantenrutsche, Spritzdüsen,

Stauwehr, Wasserrad und Wasserkelch gehören dazu.. Ein großes Sonnensegel sorgt für Schatten an heißen Tagen. Außerdem wurde der Spielplatz neu gestaltet und lockt unter anderem mit einem Klettergerüst, es gibt einen Matschplatz mit Spielschiff, ein Beachvolleyballfeld – also mehr als genug Sommerspaß für Groß und Klein.

Freibad Hoheneck, Otto-Konz-Weg, Ludwigsburg

Bad mit Juch-Hai: Fildorado in Bonlanden



(am) - Zum Fildorado gehören mehrere Innenbecken, in der warmen Jahreszeit öffnet davon getrennt das Freibad. Im großen Becken lässt sich nach Herzenslust schwimmen und auf einer Breit-rutsche ins kühle Nass gleiten. Mutige Springer hüpfen im Sprungbecken vom 1-, 3- oder 5-Meter Turm.

Die Jüngsten in der Familien toben sich im Kinderplanschbecken aus. Das ist zum Teil sonengeschützt und trumpt mit Sprudler, Wasserspeier und einer knallblauen Elefanten-Rutsche. Auch toll: ein Wasserspielplatz mit Pumpe, Rutsche, Kletter-Parcours und mehr sowie der neue Kinderspielplatz. Auf dem heißt es im Juch-Hai Spielschiff klettern und toben ohne Ende. Für die Großen gibt's auf dem Trockenen eine Kletterwand und ein Beach-Sport-Stadion.

Sport- und Badezentrum Fildorado, Mahlestr. 50, Filderstadt-Bonlanden

Familien- und Freizeitbad: F3 in Fellbach



(am) - Auch hier ist unter dem Dach das ganze Jahr jede Menge los, doch jetzt ist der davon abgetrennte Freibad-Bereich geöffnet: Im 50 Meter-Sportbecken gibt's auch einen Bereich für Nichtschwimmer mit lustigem Wasserpilz und

Campo-Grossbottwar.de

ABENTEUERFUSSBALLGOLF MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGETRAMPOLIN BIERGARTEN CAMPO BEACH
BARFUSSPFAD MENSCHENWASCHSTRASSE
IDEAL FÜR EINEN KINDERGEBURTSTAG

AKTUELLE INFOS UNTER WWW.CAMPO-GROSSBOTTWAR.DE

Sonja Merz
IM BIERGARTEN
IM VIERQUARTER SCHLOSSGARTEN



Wir feiern Kinderfest!

Sonntag, 15.08.2021
Mit großer Hüpfburg und
Kinderschminken ab 13 Uhr
Biergarten im mittleren
Schlossgarten

Am Schlossgarten 18, 70173 Stuttgart
(Nähe Planetarium)
www.biergarten-schlossgarten.de
info@biergarten-schlossgarten.de
0711 / 68 68 111

DER BIERGARTEN MIT WERZ



Spaß für die ganze Familie – der Abenteuerwald auf dem Sommerberg in Bad Wildbad

- über 8.000 m²
- mehr als 20 Spiel- und Lernstationen
- für Groß und Klein
- Tipp: Familienkarten (auch als Saisonkarten)

Peter-Liebig-Weg 16, 75323 Bad Wildbad
www.abenteuerwald-sommerberg.de



Strohländle[©]
vom 6. August - 5. September 2021

Täglich wechselndes Programm
Jede Menge Spaß für Klein & Groß
Besucht uns im Grünen!
Wo: Engelbergwiese in Leonberg

www.strohländle.de

KIKOLINO
Abenteuerland

Ludwigsburgs großer
Indoorspielplatz bietet jede Menge
Platz und Attraktionen zum Spielen
und Toben bei jedem Wetter.

Öffnungszeiten:
Mo - Do 10.00 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Ein extra Vormittag für die Kleinen
Sa, Sonn- und Feiertage
sowie Ferien in BW.
10.30 - 19.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten
ab 50 Personen möglich

Kinder-Geburtstagsparty!
Für Ihre Kids bieten wir passend für
jeden Geschmack eine unvergessliche
und abenteuerliche Geburtstagsparty.

über
2.000 m²
2 Etagen

www.kikolino.de

Friedenstraße 91 • 71636 Ludwigsburg (neben Obi) • Telefon 07141-4881664

URLAUBSFEELING IM
FREIBAD HOHENECK

SWLB

HIGHLIGHT 2021
Neues Kinder-
planschbecken
mit Elefantentrutsche,
Bachläufen,
Kreisfontaine
u.v.m

#IMMERANEURERSEITE www.swlb.de

toller Breitritsche. Super für die Kleinsten in der Familie ist das Kinderbecken, das ebenfalls mit lustigen Wasserspielen lockt wie Wasserblumen, Bodendüsen, Sprudler und Wasserkanone. Natürlich lässt sich auch hier von einer Rutsche ins Nass gleiten. Und wer danach nicht genug hat, spielt auf dem nahegelegenen Matschplatz weiter. Für noch mehr Spiel und Sport auf dem Trockenen sorgen Beachvolleyball und Mini-Soccer.

F3 Familien- und Freizeitbad Fellbach,
Esslinger Str. 102, Fellbach

Erlebnisbad mit Rutschspaß: Mineralfreibad Oberes Bottwartal



(akr) - Das Mineralfreibad Oberes Bottwartal liegt eingebettet in den Löwensteiner Bergen zu Fuße der Burg Beilstein mit seiner Greifvogelwarte. Besonders reizvoll für Kinder sind die drei Rutschen, die ganz verschiedene Vergnügen bieten. Es gibt die lange Rutsche mit vielen Kurven, die steile Speedrutsche oder die gemütliche Familienrutsche. Für die kleineren Gäste gibt es ein Erlebnisbecken mit Sprudelblubber und Spritzdüsen. Das weite Gelände bietet viel Platz zum Ausruhen und Spielen.

Mineralfreibad Oberes Bottwartal,
Beilsteinerstr. 100, Oberstenfeld,

Fast wie am See: Ziegelei Seebad Schorndorf



(akr) - Keine Kacheln an den Wänden, kein Chlor im Wasser. Das Seebad in Schorndorf bietet Natur pur. Sand unter den Füßen und gefiltertes Seewasser sorgen im Sommer für einen besonderen Badespaß. Die Kleinen können am Strand buddeln, die Großen großzügige Runden im See schwimmen. Für noch mehr Spaß gibt es eine zwölf Meter hohe Rutsche, Klettermöglichkeiten, Beachvolleyball und Basketballfelder, eine Wassermatschanlage und Spielgeräte. Da kommt Urlaubsfeeling auf.

Ziegelei Seebad, Lortzingstr. 56, Schorndorf

Sport- und Erlebnisbad am Autobahndreieck Leonberg: Das Leobad

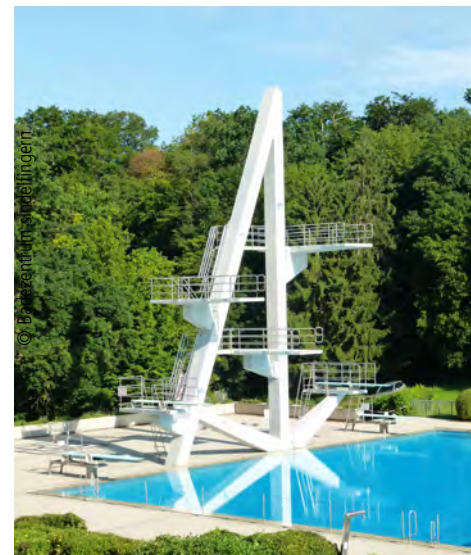


(af) - Frisch saniert startete das Freizeitbad bereits in die letzte Saison. Für Kinder gibt es zahlreiche liebevoll umgesetzte Wasserspiele. Auf die Mutigen wartet die ebenfalls neue Racer-Rutsche mit drei Bahnen und einer Zeitmessung. Daneben sorgen eine Familienbreitritsche und eine Kinderrutsche für viel Spaß. Im Warmbecken entspannen Sprudelliegen, Schwall- und Nackendusche sowie Massagedüsen. Mehr Action bietet das Erlebnisbecken mit Strömungskanal und einer Sonneninsel mit Luftsprudel.

Im Außenbereich sorgen ein Kinderspielplatz, Tischtennis, Beachvolleyball und ein Kleinspielfeld für Unterhaltung. Zusätzlich gibt es einen FKK-Bereich und eine Wärmehalle mit Wärmefelsen. Um das beliebte Bad zu erhalten, haben einige Bürger der Stadt einen Förderverein gegründet, der auch die Wirtschaftlichkeit des Bads verbessern möchte. Es stehen mehrere Parkbereiche zur Verfügung.

Leobad, Badstraße 18, Leonberg

Das größte Freibad in der Region Stuttgart: Badezentrum Sindelfingen



(af) - Auf den 60.000 Quadratmetern der Liegewiesen in der großzügigen Parkanlage findet jeder ein Plätzchen. Im Außenbereich des Bades gibt es ein 50 Meter Sportschwimmbecken (ein weiteres Sportbecken befindet sich im Hallenbad) mit acht Bahnen, von denen meistens zwei Bahnen den Sportschwimmern vorbehalten sind. Direkt daneben befindet sich das separate Sprung- und Tauchbecken. Wer traut sich, vom Zehn-Meter-Turm zu springen? Ein Erlebnisbecken sorgt mit einer Wellen- und Zwillingsrutsche und einem Strömungskanal für Wasserspaß. 106 Meter lang ist die Riesenrutsche. Kleinkinder lieben die Wasserspielmöglichkeiten im Kinderplanschbecken, das beschattet ist. Und ganz neu ist der Wasser- und Holzspielplatz sowie ein behindertengerechter

Zugang zu den Umkleiden. Die Grünflächen bieten Platz für Spiel, Spaß, Sport und Erholung. Ein großer Parkplatz steht zur Verfügung.

Badezentrum Sindelfingen Hohenzollernstr. 23, 71065 Sindelfingen

Baden mit Traumpanorama: Höhenfreibad Bad Urach



(lich) - Das Bad Uracher Höhenfreibad liegt auf einem sonnigen Plateau am Tiergartenberg und bietet eine traumhafte Sicht auf die Burgruine Hohenurach. Kaum hier angekommen, fühlt es sich an wie ein perfekter Tag im Urlaub. Umgeben von der wunderbaren Natur des Ermstals genießen die Besucher hier im 50-Meter Schwimmbekken das Baden ganz besonders. Gleich drei Rutschen führen ins Nichtschwimmbekken und garantieren Action für die Aktiven. Wem das nicht ausreicht, kann Tischtennis oder Beachvolleyball spielen.

Der Kinderbereich ist ein Paradies für Eltern und Kinder. Ein Kinderbekken mit Wasserpilz und Rutschmöglichkeiten lässt die Herzen höherschlagen. Dabei bieten große Schirme ausreichend Schatten. Auch der Abenteuerspielplatz mit Wasserspielen lässt keine Wünsche offen.

Höhenfreibad Bad Urach,
Am Tiergartenberg Bad Urach

Familiäres Bädle an der Erms: Freibad Metzingen



(lich) - Das Metzinger Freibad ist ein beliebter Treffpunkt für Familien mit Kleinkindern. Idyllisch fließt die Erms durch die ruhige Anlage. Neben dem Schwimmbekken erwartet die Besucher ein durch Sonnensegel geschütztes Kinderplanschbekken mit Springbrunnen und einem direkt angrenzenden Wasserspielplatz. Die

Überschaubarkeit ist hier ein großer Pluspunkt und zeichnet das Bad besonders aus.

Große Bäume spenden ausreichend Schatten auf der Liegewiese, welche zum Erholen einlädt. Speziell für die Kinder gibt es ein Spielhäuschen und eine Rutsche für die Badepausen. Es besteht die Möglichkeit, Tischtennis oder Beachvolleyball zu spielen. Am Kiosk gibt es neben gekühlten Getränken, Pommes und Kaffee auch ausreichend Sitzmöglichkeiten.

Freibad Metzingen, Mühlwiesenstraße 30, Metzingen

Großes Wasservergnügen auf der Alb: Terrassenfreibad Münsingen



(lich) - Das Münsinger Freibad wurde 2019 frisch renoviert und zählt zu den modernsten Freiluft-Erlebnisbädern des Landes. Die zahlreichen Attraktionen reichen für einen ganzen Sommer und begeistern die Gäste aus der ganzen Region. Insgesamt drei Becken werden aus solarbeheiztem Quellwasser gespeist.

Ein absolutes Highlight ist die Ritterburg mit Rutsche und Wasserspaß. Aber auch der Wasserspielplatz und das Planschbekken sind ein Magnet für die Kleinsten. Bagger im Sand, eine Seilbahn sowie Schaukel- und Klettermöglichkeiten runden das großartige Angebot für Kinder ab. Für die ganze Familie steht eine Adventuregolfanlage und ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung.

Erholung finden die Besucher in den Liegeflächen auf den Terrassen mit Blick übers Bad. Auch an eine Küche mit Mikrowelle für Babynahrung und einen Bücherschrank wurde gedacht. Details, die positiv überraschen.

Terrassenfreibad Münsingen,
Alter Seeburger Weg 2, Münsingen



Die neue Elefantenrutsche im Kleinkindbereich des Freibades Hoheneck macht sichtlich Spaß

Schwäbische
Alb!

Inspiziert.
Seit Urzeiten.

Fantastische Ferien ganz nah!

Über 20 spannende Ziele für kleine und große Forscher,
Entdecker und Abenteurer auf der Schwäbischen Alb

AlbCard

Jetzt den Familien-Reiseführer
bestellen und mit der AlbCard
alle Ziele kostenlos erleben.

Schwäbische Alb Tourismus
Tel. +49 (0)71 25 / 93 930 0
Info@schwaebischealb.de

schwaebischealb.de/zeitreisen



Technik Museen
Sinsheim Speyer

Zwei ideale Ausflugsziele
für die ganze Familie!



#fürfansvonfans
technik-museum.de



Wald, Wasser, Wildnis

Familienferien in der Pfalz



Die typischen „Pfälzer Wald-Hütten“ sind bei Familien zur Einkehr sehr beliebt.

von Annette Frühauf

Auch für die kleinsten Urlauber bietet die Pfalz im Süden von Rheinland-Pfalz viel Abwechslung. Mit rund 180.000 Hektar Fläche ist der Pfälzerwald das größte zusammenhängende Waldgebiet in Deutschland – ein Natur- und Wanderparadies: Wald, Wasser, Wildnis und Wanderwege (Kinderwagentouren und Kinderwanderungen) – das und noch viel mehr gibt es zu entdecken. Auch die Übernachtungsmöglichkeiten sind vielfältig und reichen vom Trekkingcamp über die Jugendherberge bis zum Urlaub in der familienfreundlichen Pension.

Der Sommer in der Pfalz hat für Familien jede Menge abenteuerliche, lustige und spannende Erlebnisse. Alte, geheimnisvolle Burgruinen lassen die Phantasie aufleben. Aussichtsreiche Wanderungen führen von Höhepunkt zu Höhepunkt und durch ausgedehnte Wälder. Mit dem Rad kann man ein Stück des europäischen Mühlenradwegs erleben, quasi von Mühlrad zu Mühlrad. Zahlreiche Seen und Gewässer laden zum Sprung ins kalte Nass und Tropen-Feeling gibt es im Zweibrücker Rosengarten, wo es neben Rosen auch farbenfrohe Papageien zu bewundern gibt.

Im Wald:

Das **Biosphärenhaus Fischbach** ist von Bäumen umgeben. Neben einer kindgerechten Ausstellung locken der Wipfelpfad, das Naturerlebniszentrum Wappenschmiede, Spielplätze, Erlebnis-Rundwege und ein Biosphärenladen. Auf 18 Meter Höhe führt der Wipfelpfad zu einer Aussichtsplattform und einer Baumrutsche.

Wald-Feeling gibt es auf dem dazugehörigen Wohnmobilstellplatz. www.biosphaerenhaus.de/biosphaerenhaus/aussengelaende/wohnmobilstellplatz/

Ebenfalls am Waldrand entlang erstreckt sich das **Spielgelände beim „Teufelstisch“**. Im Erlebnispark braucht man alle Sinne. „Unten ohne“ geht es über den Barfußweg, wo kleine Steine, Hölzer

und Zapfen die Fußsohlen massieren. Wer erkennt Pflanzen und Kräuter schon am Geruch? Wer schafft es, sie mit den Händen zu ertasten? Licht und Schatten spielen eine Rolle beim Höhlengang. Der Höhepunkt der Anlage ist die 50 Meter lange Riesenrutsche, die durch ein Felsenmeer führt. Für Abkühlung sorgt der Wasserspielplatz, www.hinterweidenthal.de/log_hinterweidenthal/ Rund 15 Kilometer sind es bis zur Jugendherberge in Pirmasens, die mit einer Indoor-Kinderwelt für Unterhaltung sorgt, www.diejugendherbergen.de/jugendherbergen/pirmasens

Am Wasser:

Gut 15 Kilometer sind es von Pirmasens nach **Contwig**, wo es „Wasser marsch“ heißt. Der Wasserspielplatz präsentiert sich den Besuchern als laguneartige Landschaft. In der Matschanlage gibt es zum Wasser auch noch Sand und Matschtische in verschiedenen Höhen. In der Wasseranlage regeln Pumpen, Staustufen und Kanäle das Geschehen. Da bleibt niemand trocken!

Heiße Sommertage verbringt man am besten am See. Der **Schöntalweiher bei Ludwigswinkel-Schöntal** bietet Badespaß für die ganze Familie. Hier im Dahner Felsenland wurden Quell- und Fließgewässer gestaut, um einst die Holz- und Fischindustrie zu fördern. Die Ufer des Sees sind flach und es gibt eine große Spiel- und Liegewiese. Nur einen Katzensprung vom Schöntalweiher entfernt liegt der Saarbacher Hammer, der durch die Stauung des Saarbachs entstanden ist.

Gleich neben dem See gibt es ein Hotel, www.die-zwickmuehle.de

Die **Bärenhöhle** ist die größte Felsenhöhle der Pfalz, die schon in der Steinzeit besiedelt war. Das Naturdenkmal liegt auf dem Prädikatswanderweg Felsenwanderweg, auf dem es auch einen Wasserfall zu bestaunen gibt.

Der **europäische Mühlenradweg** bietet eine deutsch-französische Radtour im Grenzgebiet zwischen Lothringen und der Saarpfalz.

www.pfalz.de/de/route/europaeischer-muehlenradweg



ENTDECKUNGSTOUR KOMPAKT

Sie wollen gemeinsam mit Ihren Kindern einen spannenden Nachmittag rund um das Automobil erleben? Dann kommen Sie mit uns auf eine Erlebnistour durch das Mercedes-Benz Werk Sindelfingen. Fühlen und spüren Sie die Faszination eines der größten Mercedes-Benz Pkw-Werks. Das Multivisionskino und die anschließende Bustour zeigen Ihnen eindrucksvoll, von wo die fertigen Fahrzeuge auf ihre Reise zu den Kunden gehen.



WEITERE INFORMATIONEN ZU
Terminen, Tickets und Preisen unter:
www.mbkundencenter.com



In der Wildnis:

Seit gut zehn Jahren gibt es sieben **Trekkingplätze** zwischen der Burgruine Guttenberg im Süden und Kalmit im Norden. Sechs weitere kamen im Donnersberger und Lauterer Land dazu. Seit drei Jahren gibt es das 14. Trekkingcamp bei Lambrecht und 2019 entstand ein weiteres bei Hauenstein. Auf diesen Plätzen, die von April bis einschließlich Oktober genutzt werden können, ist das Übernachten im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald erstmals ganz offiziell erlaubt. Und man muss sich gar nicht weit von den bekannten Wegen entfernen, um das Gefühl zu haben, ganz allein mit Fuchs und Reh im Wald zu sein. Die Plätze liegen etwas abseits der Ortschaften und der gängigen Wanderwege und sind nur zu Fuß erreichbar. Es gibt bis zu vier Lagerplätze, eine Feuerstelle mit rustikalen Sitzmöglichkeiten und ein einfaches Klohäuschen. Mehr nicht. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker mitbringen.

www.trekking-pfalz.de/de/trekking-plaetze/

Die **Wildnisschule Pfalz** bietet ebenfalls Outdoor-Abenteuer für Familien, wie Survival-Kurse und Biwak-Erlebnisse.

www.wildnisschulepfalz.com

Beim Wandern:

Für Kinderwagentouren eignen sich die asphaltierten Wander- und Radwege im



© Pfalz-Touristik e.V. Foto: Dominik Ketz

Auf dem Dahner Rundwanderweg bieten sich eindrucksvolle Ausblicke

Dahner Felsenland besonders gut. Vom Spielplatz im Kurpark spaziert man zur Altdahn hinauf. Der Planetenweg führt beispielsweise entlang der Bahnlinie und informiert über die Planetenwelt. Der Seerundweg passiert den Seehof bei Erlenbach.

www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/de/punkt/radservice/planetenweg/25171221/

Als Kinderwanderung eignet sich die sieben Kilometer lange **Drachen-Tour** mit spannenden Geschichten über heldenhafte

Ritter. Start und Ziel ist beim Wanderparkplatz oberhalb des Weißensteinerhofs bei Busenberg.

www.dahner-felsenland.net/vg_dahner_felsenland/Tourismus/Wandern/Wandern_mit_Kindern/Drachen-Tour/

Eine ungewöhnliche Art der Fortbewegung, aber mit besonders viel Spaß, bietet die **Draisinenbahn**. Auf 24 Kilometern geht es auf der stillgelegten Bahntrasse, je nach Kondition, mal flotter und mal gemächlicher durch schattige Wälder, vorbei

an grünen Wiesen und weiten Feldern. Die Strecke führt von Bornheim nach Westheim und wieder zurück. Auf der Strecke liegen Raststationen zum Einkehren.

www.suedpfalz-draisine.de

Übernachtungsmöglichkeiten bietet die Pension Hahnfels im Dahner Felsenland in Erfweiler.

www.hahnfels-pension.de/

Stadtführungen für Kinder gibt es in **Zweibrücken**, wo ein Bollerwagen immer mit dabei ist,

Im **Rosengarten** überrascht dort nicht nur die Blütenpracht, sondern auch die grün schimmernden Halsbandsittiche, die sich hier in freier Natur wohlfühlen. Die Vögel werden bis zu 40 Zentimeter groß und kommen vermutlich aus Volieren von Zoos. Inzwischen haben sie hier eine klimatisch passende Heimat gefunden, mit genügend Brutplätzen und Nahrung. Mit ihrem markanten Ruf machen sie im Rosengarten auf sich aufmerksam, auch wenn man sie einmal nicht sieht.

www.rosengarten-zweibruecken.de

www.zweibruecken.de/de/kultur-tourismus/tourismus-entdecken/tourist-infos/

[Ferienhaus an der Schließ – Zweibrücken, www.suedwestpfalz-touristik.de/familien/kinderfreundliche-unterkuenfte.html](http://Ferienhaus_an_der_Schließ-Zweibrücken,www.suedwestpfalz-touristik.de/familien/kinderfreundliche-unterkuenfte.html)

Mehr über die Pfalz:

www.suedpfalz-tourismus.de und www.pfalz.de



© Pfalz-Touristik e.V. Foto: Dominik Ketz

Am Eingang der Bärenhöhle, der größten Felsenhöhle in der Pfalz.

LANDESWETTBEWERB
familien-ferien
PREISTRÄGER
gültig bis 2022

Bad Urach

Urentdecker
Das Kindererlebniszentrum im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

ENTDECKERWELT
BAD URACH

www.badurach-entdeckerwelt.de

Entlang an Neckar und Baggerseen

Naturparadies zwischen Wernau und Wendlingen

von Andrea Krahl-Rhinow

Wo einst ein Kieswerk stand, ist heute ein Naturparadies, in dem Kormorane brüten, Frösche quaken und sich Reptilien durchs Gras schlängeln. Unser Ausflug führt uns ins Naturschutzgebiet Wernauer Baggerseen entlang des Neckars von Wernau nach Wendlingen. Informationstafeln weisen auf Flora, Fauna und Tierwelt zu Land, Luft und Wasser hin. Und dann locken da noch ein toller Spielplatz mit Grillmöglichkeiten oder Leckereien aus der Fischerhütte.

Von der S-Bahn-Station Wernau oder vom Parkplatz am Eisstadion geht es los auf dem Neckardamm. Die Strecke verläuft am Fluss entlang in Richtung Wendlingen. Der Weg ist nicht nur für Spaziergänger und Wanderer, sondern auch für Fahrradfahrer gut geeignet. Deshalb immer etwas Vorsicht, damit die Radler einem nicht in die Quere kommen. Aber auch mit Kinderwagen ist der Weg ideal. Während links stets der Neckar im Blick ist, kommen auf der rechten Seite nach einigen hundert Metern die Baggerseen in Sicht. Baden darf man hier aber nicht. Zuvor ist noch die Teststrecke der Daimler AG zu sehen, die allerdings seit kurzem nicht mehr in Betrieb ist. Vor einiger Zeit hat man hier noch die Erbkönige über die Piste rauschen sehen.

Heute konzentriert sich die Aufmerksamkeit auf dem



Neckardamm auf die schöne Landschaft und den Naturlehrpfad. 19 Tafeln informieren über Vögel, Fische, Amphibien, aber auch über Pflanzen und den Kiesabbau, der früher hier stattfand.

Früher Kiesgrube, heute Brutstätte für Vögel

Bis 1968 wurde hier gebaggert und gebuddelt, als sich noch an selber Stelle ein Kies- und Betonwerk befand. Als das Werk nicht mehr in Betrieb war, entstand eine Seenlandschaft, die später zum Naturschutz- und Wasserschutzgebiet wurde.

Heute ist das Gelände ein beliebter Lebensraum für viele Tiere und Brutgebiet für Vögel, darunter auch Kormorane, die im Frühjahr an den Wernauer Baggerseen ihre Jungen großziehen. Wer ein Fernglas hat, sollte es auf den Ausflug unbedingt mitnehmen.

Austoben und Einkehren

Weiter an den Baggerseen vorbei erreicht man das Naherholungsgebiet Hüttensee. Hier führt eine Seilbahn über den

Neckar. Allerdings nicht zum Transport von Mensch oder Ware, sondern zur Messung des Wasserstandes.

Gleich dahinter ist auf der rechten Seite ein toller Spielplatz mit Grillplatz und Wiesen zum Spielen. Auf einem Stein entdecken wir eine Schildkröte im See. Wir umrunden den Hüttensee in der Hoffnung, noch weitere Tiere zu entdecken.

Das gelingt uns zwar nicht, aber wir sind bald um den See herum und stoßen auf die Fischerhütte, aus der es lecker nach Grillwurst riecht. Die Gartenwirtschaft hat viele Außenplätze und einen „To Go-Verkauf“, den wir gerne annehmen. Frisch gestärkt machen wir uns auf den Rückweg.

Alternativ kann man auch einen guten Kilometer weiter nach Wendlingen laufen und von dort mit dem Zug zurück nach Wernau fahren.

ALLES AUF EINEN BLICK



Das machen wir: Wandern am Neckar mit Naturlehrpfad



Da gehen wir hin: Wernauer Baggerseen mit Naturschutzgebiet,



So kommen wir hin: Parkplatz Eisstadion Wernau, Stadionweg, Wernau. Oder mit der S 1 nach Wernau.



Alter: Für jedes Alter



Einkehr: - Fischerhütte Wendlingen, am Hüttensee.



Dauer: Streichelzoo, Hin- und Rückweg ca. 7 Kilometer, knapp 2 Stunden, mit Einkehr oder Spielplatzbesuch 3 Stunden. (Von Bahnhof Wernau zum Bahnhof Wendlingen ca 4,5 Kilometer)



Kosten: kostenlos



Staunen und austoben

Bärenhöhle, Bobbahn und Freizeitpark Traumland

von Tina Bähring

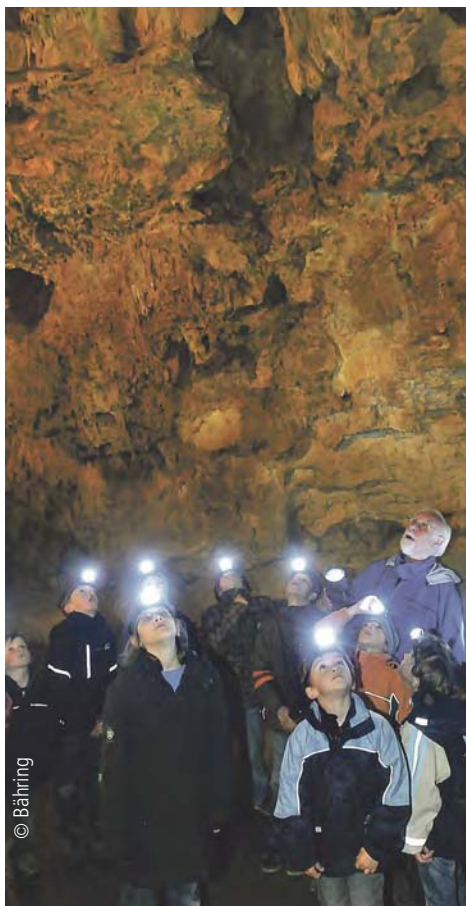
Ein traumhafter Tag verlangt nach einem traumhaften Ausflug. Und was liegt da näher, als sich den Freizeitpark Traumland und die Bärenhöhle auf der Schwäbischen Alb anzuschauen? Also Grillsachen eingepackt, noch einen dicken Pulli für die Höhlenerkundungstour und los!

In etwa 60 Minuten erreichen wir von Stuttgart aus mit dem Auto unser Ziel. Wir beginnen mit der Höhlenerkundung. Abwärts geht es in den Höhleneingang - und schon sind wir sehr froh, dass wir an warme Klamotten gedacht haben. Denn hier unter Tage hat es das ganze Jahr über eine Temperatur von knapp unter 10 Grad Celsius. Während der kinderfreundlichen Führung erfahren wir viel über die beeindruckenden Höhlen-Hallen, die hier lebenden Fledermäuse und natürlich die Bären, die hier vor 50.000 bis 20.000 Jahren ihr Zuhause hatten.

Stalaktiten, Stalagmiten und Skelette

Von dem ersten Höhlenabschnitt (der sogenannten Karlshöhle) führt uns ein „Geheimweg“ zur eigentlichen Bärenhöhle. Diesen Weg hat 1949 ein Höhlenführer entdeckt - er beobachtete, wie Fledermäuse durch ein enges Loch verschwanden und zwängte sich auch durch diese schmale Öffnung. Dahinter: eine weitere Höhle mit faszinierenden Stalaktiten (von der Decke hängende Tropfsteine) und Stalagmiten (vom Boden wachsende Tropfsteine) und mit einer Vielzahl von Tierskeletten. Zum Beispiel von Nashörnern und Löwen! Wer hätte gedacht, dass die hier bei uns auf der Alb gelebt haben... Absolutes (Kinder-)Highlight: das vollständige Skelett eines Höhlenbären!

Nach spannenden 271 Metern geht es zurück ans Sonnenlicht und weiter in den Freizeitpark Traumland, der quasi über der Bärenhöhle liegt. Wir schlendern durch den hübschen Märchenwald und erreichen unser nächstes Ziel: den Grillplatz. Zwischen bunten Indianerzelten brutzeln wir unsere Rote an der offenen Feuerstelle. Gut gestärkt geht es zu den Fahrgeschäften. Besonders hoch im Kurs: die Steinschleuder (eine coole Schiffschaukel), die Marienkäferbahn (eine rasant-lustige Berg- und Tal-Fahrt) und der Ketten-Flieger - ein wunderbares Karussell, das im Jahre 1952 vom Gründer des



Ein tolles Erlebnis - so eine Höhle

Traumlands in Handarbeit gebaut wurde. Und für die ganz Kleinen gibt es einen Babyspielplatz mit Mini-Hüpfburg.

Der Abschied fällt schwer und gelingt nur mit dem Versprechen, dass wir wieder mal hierher kommen. Auf der Rückfahrt machen wir noch einen Abstecher zur Sommerbobbahn im vier Kilometer entfernten Erpfinden. Eigentlich nur zum Gucken (der Tag war ereignisreich genug!) - aber wir können einfach nicht widerstehen. Eine Fahrt muss sein! Hoch geht es mit dem Lift - und dann sausen wir die 1.300 Meter lange Strecke mit 13 Kurven lauthals lachend abwärts. Ein großer Spaß!

P.S.: Für alle mit größeren Kindern bietet sich der Ausflug zur Bärenhöhle und weiter zur Sommerbobbahn mit Kletterpark an. Das Traumland empfiehlt sich für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

ALLES AUF EINEN BLICK



Das machen wir: Besuch der Bärenhöhle, des Traumlands und der Sommerbobbahn



Da gehen wir hin: Sonnenbühl, Freizeitpark Traumland in Sonnenbühl. <http://hoehlenwelten.sonnenbuehl.de> www.freizeitpark-traumland.de www.sommerbob.de



So kommen wir hin: circa 60 Minuten mit dem Auto ab S-Mitte über Reutlingen, Pfullingen, Lichtenstein



Dauer: Bärenhöhle etwa 40 Minuten; Traumland und Sommerbobbahn nach Lust und Laune



Alter: Für Kinder ab 4 Jahren, das Traumland hat auch für jüngere Kinder tolle Angebote



Einkehr: Schöne Picknickplätze und Grillplätze im Traumland



Kosten: Eintritt

Lernen, Lachen
Kindersachen!

Ravensburger
Kinderwelt
Kornwestheim

Jetzt zum Ferienprogramm anmelden:

Tageskarte
+ Kreativ-Workshop
+ Verpflegung
= Nur 14 € pro Kind!



ravensburger-kinderwelt.de

Ravensburger

EXPERIMENTA
Freudenstadt

Das ErlebnisMuseum
Bei jedem Wetter. Für jedes Alter.
Musbacher Straße 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 89 29 23

www.experimenta-freudenstadt.de

Sonnenbühl
Schwäbische Alb

SONNENBÜHL
DURCHATMEN. STAUNEN. GENIEßEN

Bären- und Nebelhöhle.
Atemberaubende Tropfsteinwelten.
Entdeckungsreise. Abenteuer.
Sonnenbühl. Traumziel.



www.hoehlen.sonnenbuehl.de | 07128 / 925-18

Erlebnisangebote für Familien im Freilichtmuseum Beuren

Mit Frieda Scheuchle auf Entdeckungstour

- Bauernhäuser, Backhaus, Schweinestall und Dorfteich erkunden
- Natur-Spielplatz mit Baumhaus, Wasserpumpe & Wackelbrücke
- Schafe, Ziegen, Hühner & Gänse
- Zentrum Museumspädagogik
- Spielzimmer im Rathaus
- Fachwerk-Spielhaus
- Vesperplätze & Grillplatz
- Naschgarten



Freilichtmuseum Beuren
Museum des Landkreises
Esslingen für ländliche Kultur
Mehr Informationen:
www.freilichtmuseum-beuren.de



Käsealm und Baumwipfelpfade

Das Allgäu und seine Erlebnisse



Traumlandschaft Allgäu: Sanfte Hügel mit Alpenpanorama, vorne die Berghofer Kapelle in Sonthofen

von **Andrea Krahl-Rhinow**

Im Allgäu erlebt man den weichen Übergang vom Flachland in die hochalpinen Alpen. Geprägt ist die Landschaft von Hügeln, Bergwiesen und Weiden, Bauernhöfen und Seen. Das macht diese Gegend zu einem beliebten Urlaubsziel. Aber auch viele Attraktionen locken große und kleine Urlauber.

Der eine verbindet den Urlaub im Allgäu mit Käsespätzle und Kuhglocken, der andere mit Sommerrodelbahnen und Kletterparks. Eines ist auf jeden Fall klar, das Allgäu kann alles, von kulinarischen Köstlichkeiten wie Flädlesuppe und Krautkräpfen bis zu tierischen Erlebnissen mit Bergziegen oder Steinadlern. Aber auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Es gibt zahlreiche Ausflugsziele zum Kraxeln, Wandern oder Baden. Immer mit einem kleinen oder großen Abenteuer verpackt.

Auf Höhe der Baumwipfel

Auf bis zu 40 Meter Höhe geht es auf dem Skywalk bei Scheidegg hinauf. Der Weg führt entlang der Baumkronen und bietet einen Blick auf die Allgäuer Bergwelt und bis zum Bodensee.

Doch das ist nicht die einzige Attraktion im Naturerlebnispark. Es gibt noch viel mehr rund um den Wald zu entdecken. Eine Zapfenschleuder, das Baumtelefon, den Fuchshochsprung, die Ameisenbeobachtungsliege und vieles mehr sorgen für spannende Abwechslung.

Skywalk, Scheidegg, www.skywalk-allgaeu.de

Plantschen im Wonnemar

Wenn das Meer so weit weg ist, dann sorgt ein Ausflug ins Erlebnisbad Wonnemar für die passenden Wellen. Neben dem Schwimmbecken, der „Wonne-Land“-Kinderwelt, dem Whirlpool und dem Erlebnis-Außenbecken ist vor allem das Wellenbad mit Strömungskanal ein beliebter Treffpunkt - nicht nur bei Regenwetter.

Wonnemar, Sonthofen, www.wonnemar.de

Golfen für Fußballer

Ein grünes Feld, 18 Bahnen und so einige

Hindernisse. Fußballgolf funktioniert wie Minigolf, nur etwas größer. Statt mit einem Schläger, wird der Ball mit dem Fuß geschickt über die Bahn gekickt, um Pfeiler herum, durch Tore, Tunnel oder über Zäune. Das Ziel ist ein Loch, in das der Ball nach jeder Bahn hinein muss.

Fußballgolf, Opferbach, www.fußballpark-allgaeu.de

So ein Käse

Wie kommen eigentlich die Löcher in den Käse und warum stinkt er so? Diese und viele andere Fragen sind auf der Käse Alp bei Hopferau immer willkommen.

Die Führung durch den Schaubetrieb der Sennerei Lesern zeigt nicht nur, wie Käse hergestellt wird, sondern auch, was es mit den Besonderheiten beim Allgäuer Käse auf sich hat. Zudem gibt es auf der Käse Alp im Restaurant und Garten viele Leckereien der Allgäuer Bergwelt - nicht nur mit Käse.

Käse Alp, Hopferau, www.kaesealp.com

Mit der Seilbahn auf den Berg

Die Söllereckbahn fährt oberhalb von Oberstdorf den Berg hinauf und erreicht nach sieben Minuten die Bergstation am Berghaus Schönblick. Wer die Bahn nimmt, hat schon mal eine gute Stunde Fußweg hinauf gespart. Am Berghaus Schönblick kann man entweder gleich einkehren, den Kletterwald Söllereck besuchen oder weiter zur Schratte Wangalpe über den Höhenwanderweg zur Mittelalpe laufen. Der Weg beträgt etwa eineinhalb Stunden. Zurück schafft man es in gut zwei Stunden wieder zur Talstation. Auf dem letzten Stück kann man sich noch mit einer Fahrt auf der Sommerrodelbahn Allgäu Coaster belohnen. Wer nicht selbst auf die Bahn möchte, kann dafür die 200-Meter lange Kugelbahn ausprobieren, die insbesondere für die kleineren Kinder ein großer Spaß ist.

www.ok-bergbahnen.com

Zu den Wasserfällen

Vom Parkplatz führt ein kurzer Spazierweg zum Eingangsgebäude des Naturparadieses Scheidegg. Auf dem Gelände gibt es viel zu entdecken, denn die Scheidegger Wasserfälle bieten mehr, als nur ein paar Kubikmeter Wasser, die ununterbrochen

ARCHÄOPARK VOGELHERD

Am Ursprung
menschlicher Kultur



FORSCHEN . ENTDECKEN . ERLEBEN



Archäopark Vogelherd . www.archaeopark-vogelherd.de
Am Vogelherd 1 . 89168 Niederstotzingen-Stetten

herabstürzen. Rund um die Wasserfälle gibt es spannende Wege in und um die Rohrachschlucht zu erkunden. Treppen führen auf und ab über den steilen Hang zu Aussichtsplattformen über dem Abgrund. An einigen Stellen lässt es sich hinter kleine Wasserfälle schauen, an anderen Aussichtspunkten stürzt das laut rauschende Wasser hinab in die Tiefe. Rund um den Wasserfall gibt es viele Informationstafeln und einen großen Wasserspielplatz.

Naturparadies Scheidegger Wasserfälle, Scheidegg, www.scheidegg.de

Radtouren für Familien

Wer glaubt, in den Bergen kann man nicht Radfahren, der irrt. Ein 450 Kilometer langer Radrundweg führt durch das Allgäu. Der Weg gehört zu den schönsten Radwegen bundesweit und wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club ausgezeichnet. Ein Radreifensymbol auf blauem Grund weist den Weg. Ein schöner Streckenabschnitt für Familien ist der Weg entlang der Iller, hier kann man auf den Illerradweg umschwenken, zum Beispiel von Fischen bis zum Großen Alpsee.

www.allgaeu.de

Camping und mehr

Der Große Alpsee bei Immenstadt ist ein Paradies für Familien. Das Wasser lädt zum Baden ein und auch die kleinen Kinder können toll am See plantschen. Es gibt einen großen Campingplatz, der ein ideales Quartier für viele Unternehmungen in der Umgebung ist, wie zum Beispiel die Rodelbahn, der Kletterwald Bärenfalle, das Bergspiel-Abenteuer Alpe, das Bergbauernmuseum oder die Wasserski- und Wakeboardanlage an der Iller.

Großer Alpsee, Immenstadt, www.alpsee-gruerten.de

Camping am Alpsee, Immenstadt, www.alpsee-camping.de

Bergbauernmuseum, Immenstadt, www.bergbauernmuseum.de

Wasserski- und Wakeboard, Blaichach, www.wasserskiflirt-allgaeu.de

Durch die tiefe Klamm

Der zweieinhalb Kilometer lange Wanderweg durch die Breitachklamm ist ein Erlebnis. Bis zu 150 Meter tief zieht sich die Breitach durch die Schlucht. Entstanden ist sie nach der Eiszeit, als die Gletscher schmolzen und sich der Breitach in das harte Gestein zog. Als tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas gehört sie zu den bedeutendsten Geotopen Bayerns.

Zu Corona-Zeiten ist der Weg durch die Breitachklamm als Einbahnstraße ausgeschildert. Dadurch ist die Begehung mit Kinderwagen nicht möglich.

Breitachklamm, Oberstdorf, www.breitachklamm.com

Am Wasser und hoch oben

Das Walderlebniszentrum Ziegelwiese bei Füssen spricht alle Sinne an und lädt dazu ein, die Natur bewusst wahrzunehmen. Der Auwaldpfad führt hinunter zum Lech, wo es viel Wissenswertes über den Lech und die Auwälder zu erfahren gibt, aber auch das Abenteuer lockt. Verschiedenste Arten der Wasserüberquerung stehen hier im Vordergrund: balancierend auf Baumstämmen, als Fährmann auf einem Floß oder hangelnd.

Auf dem 480 Meter langen Baumkronenweg



Naturparadies Scheidegger Wasserfälle

geht es dagegen hoch hinaus. Auf Augenhöhe mit den Baumkronen gibt es einem tollen Blick auf die Wildflusslandschaft des Lechs und die umliegenden Berge.

Walderlebniszentrum Ziegelwiese, Füssen, www.walderlebniszentrum.eu

Eine Nacht auf der Almhütte

Übernachten in den Bergen ist nicht nur für Heidi-Fans ein Erlebnis. Abends färbt die Sonne die Berge rot, bevor es in die gemütlichen Kojen geht. Nachts wird es dann besonders still, doch morgens wecken Ziegen und Wildvögel die Wanderer wieder auf.

Für Familien ist eine Tour zur 1.300 Meter hohen Kenzenhütte im Naturschutzgebiet Ammergebirge sehr beliebt. Die etwa zwölf Kilometer von Halblech hoch zur Hütte sind gut zu bewältigen. Eine Familie mit Kindern benötigt etwa vier Stunden für den Aufstieg. Oben bietet die Hütte ein großes Bettenlager, aber auch Dreibett- und Vierbettzimmer. Für ein zünftiges Hüttenessen und Wanderfrühstück ist ebenfalls gesorgt.

Kenzenhütte, Halblech, www.kenzenhuette.de

Iller-Überquerung mit Kick

Wo früher eine Fähre fuhr, gibt es heute zwischen Altusried und Dietmannsried eine Hängebrücke über die Iller. Die Brücke spannt sich auf 84 Metern über den Fluss und macht sowohl den Allgäuer Rundwanderweg, als auch den Jakobus-Pilgerweg, durchgängig begehbar. Entweder, man folgt den Wanderwegen ein Stück oder man sieht die Brückenbegehung als kleine Übung an und plant danach einen Ausflug zur zweitgrößten Fußgängerhängebrücke der Welt. Die befindet sich gleich an der Grenze des Allgäus zu Österreich. Nähe Reutte geht es auf der fragil wirkenden Stahlbrücke auf österreichischem Grund bis zu 114 Meter über der Fernpassbundesstraße von der Burgruine Ehrenberg zum Fort Claudia. Wer sich über die 406 Meter lange Brücke traut, wird mit einem tollen Blick auf die umliegende Bergwelt belohnt.

www.altusried.de, www.reutte.com

Das prima Waldklima wartet auf euch im Wald rund um das Haus des Waldes

- beim Entdecken, Forschen und Werkeln, im Boden, auf dem Baum oder am Teich, phantasievoll und kreativ
- auf dem barrierefreien Wald-erlebnisweg **SINNESWANDEL** oder
- in unserer Ausstellung **STADTWALDWELT**.

Öffnungszeiten:
 Dienstag - Freitags: 10 - 17 Uhr
 Sonntags und feiertags: 10 - 18 Uhr vom 1.4. - 31.10.
 10 - 17 Uhr vom 1.11. - 31.3.

Veranstaltungsbuchungen unter <https://hausdeswaldes.forstbw.de>

Das Ausflugsziel auf der Schwäbischen Alb: Die TIEFENHÖHLE Laichingen

zeigt wie keine andere Schauhöhle den Aufbau der Schwäbischen Alb. Besucher können auf sicheren Treppen die 80 m tiefe Höhle besichtigen. Gewaltige Schächte, tiefe Schlünde und große Hallen üben während eines 45-minütigen Rundganges einen besonderen Reiz auf den Besucher aus.

Geöffnet von Karfreitag bis Ende der Herbstferien von 10 bis 18 Uhr. Letzter Einlass 17.30 Uhr, Anmeldung über Telefon 07333-55 86.

NECKAR-KÄPT'N

FERIEN-PROGRAMM

auf dem Neckar

www.neckar-kaeptn.de





© shutterstock/Maria Sychynych

Die großen Ferien sind da und Abwechslung, Spaß und spannende Erlebnisse sind garantiert. In den letzten Monaten haben wir verschiedene Angebote präsentiert und auch diesen Monat stellen wir nochmal drei Anbieter hier auf der Feriencamp Messe Seite vor, weitere Angebote findet Ihr auf unserer Internetseite und auf unseren Luftballon Social Media Kanälen. Viel Spaß beim Stöbern!

 www.feriencampmesse.de

unter Standort Stuttgart und Aussteller

 @luftballon_stuttgart,  @Luftballon Stuttgart

familien-ferien.de

Familienurlaub in Baden-Württemberg

Entdecken Sie mit Ihrer Familie die vielen Möglichkeiten für einen entspannten, dennoch abwechslungsreichen Familienurlaub oder den nächsten Familienausflug.

Mit unserem Qualitätssiegel „familien-ferien in Baden-Württemberg“ garantieren wir Ihnen einen familienfreundlichen Urlaub und tolle Ausflugsziele am Bodensee, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb sowie in der Region Stuttgart. Die ausgezeichneten Urlaubsorte, Unterkünfte, Restaurants und Erlebnispartner werden alle drei Jahre vor Ort überprüft. Nur wer die Mindestanforderungen (z.B. Kleinkindausstattung, gepflegter Spielplatz, öffentlich nutzbare Wickelmöglichkeit, Aktivitäten für drinnen und draußen) erfüllt und besondere Dienstleistungen für Familien mit Kindern anbietet, erhält das Siegel mit unserem Maskottchen „Leo Lustig“.

www.familien-ferien.de | info@familien-ferien.de |  @familienferien.bw



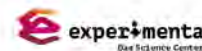
©TMBW_Christoph Düpper

Die experimenta Heilbronn

Ferienstpaß für große und kleine Entdecker

Im größten Science Center Deutschlands ist das Motto: Ausprobieren, Staunen und Erleben. Die experimenta ist ein aufregender Abenteuerspielplatz, in dem ihr selbst herausfinden könnt, was hinter den Dingen steckt. Wie fühlt es sich im Auge des Sturms an und landet Brot wirklich immer auf der Butterseite? Fragen bewegen die Welt – in der experimenta gibt es die Antworten an rund **275 Mitmachstationen**. Im **Science Dome** warten spektakuläre Wissenschafts-Shows in 3D und 360 Grad auf Euch. Ihr möchtet die geheimnisvolle Welt der Meere erforschen? Dann solltet ihr die spektakuläre **Sonderausstellung „Ozeane“** des American Museum of Natural History in New York auf keinen Fall verpassen! Tickets gibt es derzeit nur online auf <https://shop.experimenta.science>.

experimenta gGmbH | Experimenta-Platz | 74072 Heilbronn
Tel. +49-7131-88795-0 | info@experimenta.science | www.experimenta.science



©experimenta gGmbH



**SAFE
HOTEL!**



FALKENSTEINER

RESORT PUNTA SKALA

Die Halbinsel der unbegrenzten Urlaubsmöglichkeiten

PUNTA SKALA – DAS PREMIUM-AKTIV-FREIZEIT-RESORT IN KROATIEN.

In einem der besten Urlaubsresorts Kroatiens erwarten Sie unvergessliche Momente an der Adria: Vom magischen Urlaubserlebnis mit der Familie bis hin zu sportlichen Highlights für Aktivurlauber_innen. Mit einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot in den zahlreichen Restaurants und Bars sowie dem größten und schönsten Spa des Landes, werden auch Genussmenschen voll und ganz verwöhnt.

Das Premium Resort liegt auf einer traumhaften, exklusiven Halbinsel unweit von Zadar - mit atemberaubendem Blick auf die Kornati-Inseln und das imposante Velebit Gebirge. Vor allem dynamische Urlauber_innen werden es dort lieben. Weitläufige Sportanlagen mit Tennis-, Beachvol-

leyball- und Multisportplätzen, eine Minigolfanlage, tägliche Wassersportaktivitäten sowie Sportprogramme von CrossFit bis Yoga oder zahlreiche Trainingscamps wie Fußball oder Tennis für Groß und Klein mit internationalen Sportstars werden geboten.

Maximale Erholung finden Sie im stylischen **Hotel & Spa Iadera** ^{*****}, leisen Luxus in den großzügigen **Premium Apartments Senia** oder Action und Entertainment im kinderfreundlichen **Family Hotel Diadora** ^{*****}. Zeit für sich selbst gönnen oder unvergessliche Familienerinnerungen schaffen – das Falkensteiner Resort Punta Skala bietet alles! Kinder können sich beim Sport austoben, schwimmen lernen und mit anderen Kindern

die Kinderwelt erkunden. Und das alles unter dem wachsamen Auge des Falky-Animationsteams, das für ihre Sicherheit und kreative Aktivitäten zuständig ist. Entspannen Sie an den weitläufigen Poolanlagen oder direkt am Strand, genießen Sie Ihre Auszeit im herausragenden Acquapura SPA und lassen Sie sich von der hochwertigen gastronomischen Auswahl verwöhnen.

Neueröffnung Fortis Club Sommer 2021: Ein top modernes Sport-, Unterhaltungs- und Veranstaltungszentrum mit einem 800 m² großen Fitnesscenter, Bowlingbahnen, E-Sport Zone und vielem mehr finden Sie nun neu im Punta Skala Resort vor.

MEHR INFOS UNTER

falkensteiner.com/resortpuntaskala

LieblingsBuch



Barbaras Literatur-Laden zum Lesen, Schreiben und Verstehen

- * Buchhandlung
- * Literaturpädagogische/bibliotherapeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams
(Termine nach Vereinbarung: barbara.knieling@litpaed.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de

Verbrüht?

Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de

Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de



KINDERSTARK
Magazin

Das erste
Kindermagazin, das
Vielfalt feiert und Kinder
stark macht.

NEW



www.kinderstark-magazin.de

Buchtipps

Der beste Sommer

Cristina Rieck stellt besondere Ferienlektüren vor

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch viel Zeit zu lesen. Denn eine richtig gute Lektüre möchte man schließlich nicht so schnell wieder aus der Hand legen. Die heute vorgestellten Bücher beschreiben, wie unterschiedlich Sommerferien verlaufen können, bis sie sich für alle zum besten Sommer aller Zeiten entwickeln.

Ab 7



Eddies Ferien sind megaanstrengend, denn ihre Eltern verhalten sich in der Geschichte „Oh je, schon wieder Ferien“ wie Kinder: sie gehen im Supermarkt verloren, streiten sich ununterbrochen und stellen die Wohnung auf den Kopf. Zoran Drvenkar zeigt ihren jungen Lesern auf amüsante Weise, wie turbulent der Alltag von Eltern mit ihren Kindern sein kann, indem sie die Rollen einfach vertauscht. Ein Glück, dass die Ferien bald zu Ende sind und Eddie sich darauf freuen kann, sich wieder von ihren Eltern bedienen zu lassen: „Von vorne, von hinten, von oben und von unten. Tag für Tag“.

Die humorvollen Illustrationen von Patricia Keller, teilweise mit Sprechblasen, erleichtern das Lesen und bringen Schwung in die ohnehin schon abwechslungsreiche Geschichte aus der Reihe „Lust auf Lesen“.

Zoran Drvenkar/ Patricia Keller (Illustrationen): *Oh je, schon wieder Ferien*, Beltz & Gelberg 2020, 60 Seiten, EUR 9,95, ISBN 978-3-407-75549-0

Ab 10



Asta freut sich auf die Sommerferien wie nie zuvor. Sie reist in „Ringo, ich und ein komplett ahnungsloser Sommer“, mit ihren Eltern „ans Ende

der Welt“, wo diese jährlich ein Sommertheater inszenieren. Dieses Jahr soll Asta zum ersten Mal selbst in einer kleinen Rolle auf der Bühne stehen. Darüber freut sich auch ihr bester Freund Ringo, den sie jeden Sommer wiedertrifft und der sie unterstützt beim Textlernen und Proben. Doch dann kommt alles anders, denn Ringo scheint die Rolle viel besser zu spielen als Asta und so wird aus einer Streichholzverkäuferin auf der Bühne am Ende ein männlicher Streichholzverkäufer. Das stellt die Freundschaft der beiden auf eine harte Probe.

Voller Empathie beschreibt Judith Burger die Gefühle der beiden Freunde, sodass ihre jungen Leser sich mit beiden identifizieren und in sie einfühlen können.

Judith Burger: *Ringo, ich und ein komplett ahnungsloser Sommer*, Gerstenberg 2021, 176 Seiten, EUR 14,00, ISBN 978-3-8369-6112-7

Ab 11



In ihrem zweiten Jugend-Roman „Irgendwo ist immer Süden“ erzählt Marianne Kaurin die Geschichte der 12-jährigen Ina, die sich für ihre Armut schämt und glaubt, durch Lügen zu den „wichtigen Mädchen“ ihrer Klasse dazugehören zu können. Als diese Mädchen am letzten Schultag von ihren bevorstehenden Urlaubsreisen schwärmen, erzählt sie ihnen darum, dass sie „in den Süden“ fahren wird, obwohl ihre Mutter keine Zeit und kein Geld hat, mit Ina zu verreisen. Doch Vilmer, der neue Junge in der Klasse, der in der gleichen Siedlung für sozial schwache Familien wie Ina lebt, durchschaut ihr Verhalten. Und er setzt alles daran, den Süden für Ina in eine verlassene Kellerwohnung zu zaubern.

Sehr einfühlsam wird Inas innerer Kampf beschrieben, zwischen dem Wunsch, zu einer vermeintlich wichtigen Clique zu gehören und sich zu ihrem neuen Freund Vilmer zu bekennen, der Ina versteht und sich zu ihr hingezogen fühlt. Als Ina am Ende den Mut findet, sich mit Vilmers Hilfe über ihre Zwänge und falsche Scham hinwegzusetzen, werden die Ferien auch ohne Reise in den Süden ein unvergessliches Erlebnis für die beiden Freunde.

Marianne Kaurin: *Irgendwo ist immer Süden*, Wow Books 2020, 240 Seiten, EUR 15,00, ISBN 978-3-96177-050-2

Junges Schloss am Start

Neue Angebote zur Ausstellung „Ran an den Stoff“

S-Mitte (cs) - Das Junge Schloss kommt mit der aktuellen Mode-Mitmachausstellung „Ran an den Stoff!“ digital nach Hause oder geht in die Einrichtung. Ganz neu gibt es dafür zwei Boxen – eine „analoge“ zum Anfassen, die auf Reisen geht, und eine digitale, mit der man sich am Bildschirm beschäftigen kann.

Die Kinderausstellung zur großen Landesausstellung fiel mitten in die Coronazeit. Sehr schade war das vor allem für Kitas und Grundschulen, die die Themenvielfalt rund um Kleidung, Stoffe, Formen und Farben nicht vor Ort erleben konnten. Aus diesem Grund geht das Stuttgarter Kindermuseum von nun an auch auf Tour. Das Team des Jungen Schlosses hat in Zusammenarbeit mit der element-i Bildungsstiftung eine vierteilige Box entwickelt, die die Ausstellung in die Einrichtungen bringt. Die Kinder erfahren vieles über die Funktion und Wirkung von Kleidung, lernen unterschiedliche Materialien kennen und werden selbst gestalterisch aktiv. Die Mitmachbox richtet sich an Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren und eignet sich für eine Gruppengröße von bis zu 25 Kindern.

Damit „Ran an den Stoff!“ auch zu Hause erlebt und ausprobiert werden kann, wurden viele Inhalte der Ausstellung auch ins Digitale umgesetzt. Die Anwendung lädt dazu ein, spielerisch virtuelle Räume zu erkunden. Hier erwarten die Kinder lustige und spannende Videos und Spiele, die zielgruppengerecht für die Vier- bis Zehnjährigen produziert wurden. Ein besonderer Clou: Die beiden



Kinderworkshop Stoffdruck

Boxen sind miteinander verbunden. Die analoge Box ist mit QR-Codes ausgestattet, die zu Inhalten aus der digitalen Box verlinken. Somit können auch Erziehende und Lehrende diese Inhalte für ihre Gruppen nutzen.

Mode-Mitmachbox zum Ausleihen für Kitas und Grundschulen, www.junges-schloss.de/box, info@junges-schloss.de, Tel: 0711 89535111, kostenlos, Leihdauer nach Absprache, Lieferung an Einrichtungen ist innerhalb des Stuttgarter Einzugsgebietes möglich, ebenso die Selbst-Abholung nach Absprache. Nach jedem Ausleihen wird die Box gemäß den dann gültigen Hygienevorschriften durch den Verleiher gereinigt. Mode-Mitmachbox digital www.junges-schloss.de/spiel-spazz, kostenlos

Tierischer Familientrip

„Bigfood Junior 2“ ab 26. August im Kino

(red) - Im zweiten Teil der „Bigfood Junior-Reihe“ ist Bigfoot endlich wieder mit seiner Familie vereint!

Allen voran freut sich sein Sohn Adam, der die Zeit mit seinem Vater genießen möchte. Doch Bigfoot Senior ist nun ein Medienstar, der sich vor allem dem Schutz der Umwelt widmet. Deshalb begibt er sich nach Alaska, um die Wahrheit über ein dubioses Ölförderunternehmen herauszufinden. Als er auf dieser Mission spurlos verschwindet, liegt es an Adam, seinen berühmten Vater zu retten. Zum Glück kann er dabei auf die Hilfe seiner Mutter und seiner leicht exzentrischen tierischen Freunde zurückgreifen – nicht zu vergessen seine Schulkameradin Emma, für die er mehr als nur Freundschaft empfindet. So wird der Teenager selbst zum Helden, der nicht nur seinen Vater besser verstehen lernt, sondern sich auch offen zu seinen Gefühlen bekennt. Gemeinsam mit seiner Mutter und seinen Freunden begibt sich Adam auf einen tierisch verrückten Familientrip!

Eine ordentliche Portion Action, ein spannendes



Bigfoot und seine Freunde in einem rasanten Abenteuer

Abenteuer und liebevoll animierte Charaktere haben bereits in anderen Ländern viele große und kleine Zuschauer und Zuschauerinnen in die Kinos gelockt.

Bigfoot Junior - Ein tierisch verückter Familientrip, F, BE 2020, Laufzeit 89 Minuten, FSK 6, ab 26. August im Kino

Milchzähne hast Du nur ein Mal im Leben.



der milchzahn.com

Gemeinsam Faszination Musik erleben.

Für Kleinkinder mit ihren Familien

Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.

Kursbeginn: Oktober

www.Musikschule-Eberhard.de
Telefon 8 87 64 10

Training for life

by training on stage!

Fähigkeiten fürs Leben erwerben durch Schauspiel, Tanz, Gesang und Performance.

Bieten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit auf Basis der drei elementaren Grundfertigkeiten Tanz, Gesang und Schauspiel sowie deren Zusammenführung in der Performance, mehr Kreativität, Konzentration, Selbstbewusstsein und viel Spaß ins Leben zu bringen!

An unserem Standort in Stuttgart haben Sie die Möglichkeit, unser Unterrichtsangebot auszuprobieren.

Schnuppertermine nach den Sommerferien:

Freitag	17.+24.09.	16:00 - 19:00
Samstag	18.+25.09.	10:00 - 13:00
Samstag	18.+25.09.	13:15 - 16:15
Sonntag	19.+26.09.	10:00 - 13:00

Bitte melden Sie Ihr Kind an, da die Plätze beschränkt sind.

Stage Academy (BAG) Stuttgart Süd
Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart



www.jas-stage.academy
Mail: stuttgartsuued@jas-stage.academy
Tel: 0711-78251931



**Brezel-Backen
in den Sommerferien!**

5. & 20. August: 10 Uhr*

*Nur mit Anmeldung.

Kindergeburtstage

Nach Absprache Mo.-Fr. möglich:
07144/888 2565
kontakt@brezelmuseum.de

**samstags und sonntags:
11 - 17 Uhr geöffnet**

Badstraße 8
71729 Erdmannhausen

Kindergeburtstag?

>>>> BOWLING

Mehr Info im Internet:

www.bowlingarena.de

Am Sportpark 9 - S-Feuerbach
U6+U13 vor der Tür - Tel. 850737

Wespe im Mund?

Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de

Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de



Kurse & mehr...

Infoabende

Geburtsvorbereitungskurse

Akupunktur für Schwangere

Säuglingspflegekurse

Pilates

Rückbildungsgymnastik

PEKiP-Gruppen

Still- und Müttercafé

Babymassage-Kurse

Erste Hilfe bei Kindern

ELTERNSCHULE

der St. Anna-Klinik
Obere Waiblinger Straße 109
70374 Stuttgart-Bad Cannstatt



(0711) 52 02 - 259
www.st-anna-klinik.de
elternschule@st-anna-klinik.de

Mit Baby ins Museum

Neu: Kängurutour im Kunstmuseum Stuttgart

S-Mitte (sr) - Nach langer Durststrecke startete das Kunstmuseum Stuttgart Anfang Juli wieder mit seinem regulären Begleitprogramm. Zu den bekanntesten Vermittlungsformaten wie den Familiensontagen gesellen sich zwei neue: „Kunstgeschichten“ und „Kängurutour“.

Lange ist es her, dass man als Familie mal wieder gemütlich durch ein Museum schlendern konnte. Nun ist das in vielen Museen wieder möglich. Das Kunstmuseum am Schlossplatz in Stuttgart hat sich während der Schließung zudem neue Vermittlungsformate ausgedacht.

Kängurutour

Ab sofort gehört der erste Donnerstag im Monat den Jüngsten und deren Eltern: Ob im Tragetuch oder im Kinderwagen, schlafend oder wach, die „Kängurutour“ – (wieder am 5. August, ab 15 Uhr) – bietet Eltern die Möglichkeit, zusammen mit ihrem Nachwuchs Kunst zu erleben. In einer kleinen Gruppe geht es durch die Sammlung des Museums und auch die Babys dürfen an ausgewählten Kunstwerken teilhaben. Weinen, brabbeln, wickeln? Alles kein Problem, so der Veranstalter. „Die Tour wird so organisiert, dass alle Beteiligten die Veranstaltung stressfrei und unbeschwert genießen können“, berichtet Isabel Kucher von



© Elisabeth Müller

Die „Kängurutour“ bietet Kunstgenuss mit Kind.

der Abteilung Kommunikation. Der Eintritt für die Führung liegt bei drei Euro, eine Anmeldung vorab ist erforderlich.

Kunstgeschichten

Jeden zweiten Sonntag im Monat (wieder am 8. August, ab 15 Uhr) – geht's bei den „Kunstgeschichten“ auf eine fesselnde Fantasie Reise durchs Museum: Kunstwerke werden hier in Geschichten integriert und so für Kinder von vier bis acht Jahren neu erlebbar. Inspiriert von den gesammelten Eindrücken können Groß und Klein im Anschluss selbst kreativ werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Familiensontage

Weiterhin gibt es auch die beliebte Reihe „Familiensontage“ (wieder am 1. August, ab 15 Uhr). Beim „Museumsbesuch für die ganze Familie“ gehen Kinder von vier bis sechs Jahren mit ihren Eltern oder anderen Familienmitgliedern gemeinsam auf Erkundungstour durch die Ausstellung oder Sammlung und werden bei thematisch wechselnden Mitmachprogrammen selbst kreativ. Auch hierfür ist der Eintritt frei.

Veranstaltungen und Anmeldebedingungen unter, www.kunstmuseum-stuttgart.de. Termine auch im Kalender des Luftballon.

Einmal Weltall und zurück

Was ist los im Planetarium?

S-Mitte (af) - Ein faszinierendes Programm und spezielle Sonderführungen bietet das Carl-Zeiss-

Planetarium nun wieder an - nicht nur für Hobbyastronomen. Das Sternentheater begeistert die ganze Familie mit einem spezielles Kinderprogramm.



Reisen durch Raum und Zeit, zu ferneren Sternbildern, Planeten und fremden Welten kann man in den Kinder-Programmen des Planetariums im August erleben: Ins Robo-Land und zu den Roboter-Kindern Annie und Cy geht es in „Plötzlich Astronaut“. Beim Besuch ihrer Schulklasse in ein Raumfahrtmuseum läuft nicht alles nach Plan. Tierisch ist es in „Polaris“, wo der wissensdurstige Pinguin James vom Südpol in die Welt reist. Gemeinsam mit dem Eisbären Vladimir bewundert er den Sternenhimmel und lüftet das Geheimnis der Nacht. Im „kleinen 1x1 der Planeten“ erfährt man, was passiert, wenn man sich beim Betrachten der Sterne etwas wünscht.

An Bord einer Raumstation folgt man den Spuren der Astronauten zum Mond und gelangt zu den Planeten unseres Sonnensystems. Vorsicht ist vor der Sonne geboten, denn die verschlingt alles um sie herum!

Wer selbst gerne ein Raumschiff steuern möchte, macht mit beim Multiplayer-Spiel „Kinetarium“. Das Spiel wurde von der Halbautomaten Kommunikationsdesign GmbH gemeinsam mit dem Planetarium Stuttgart entwickelt. Fürs interaktive Spiel braucht man ein aufgeladenes Smartphone. Damit erfährt man, was der Kessler-Effekt ist und erlebt ihn quasi live. Irgendwann wird im Weltall so viel Schrott kreisen, dass es zu risikoreich wird, Raketen zu starten. Beim spielerischen, gemeinsamen virtuellen Weltall-Putzen kann jeder die umherirrenden Schrottteile einfangen und zum Verglühen bringen.

Kinderprogramm im Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart, Willy-Brandt-Straße 25, S-Mitte, Die Termine und Zeiten stehen unter www.planetarium-stuttgart.de und im Luftballonveranstaltungs-kalender.



Vom 01. bis 31. August
jeweils um 16 Uhr

Wer das nostalgische Jahrmarktstheater von Elisis in Stuttgart Höhenpark Killesberg liebt, darf sich auf ein buntes Programm in den Sommermonaten freuen. Am Fuße des Aussichtsturms im runden Zirkus- und Theaterzelt begeistern die beiden **Clowns „Nino und Elisi“** mit einer Mischung aus Komik, Slapstick, Akrobatik und jeder Menge charmantem Humor. Auch zahlreiche **„Kasperltheater-Vorstellungen“** und musikalische Märchenstunden sind insbesondere für kleine Besucher geplant. Neben einem Pferdekarsussell und einer Schiffschaukel machen die Waffelbäckerei und verschiedene Buden den Besuch bei Elisis zu einem perfekten Ausflug für die ganze Familie.

www.elisis.de

ab 4 Jahre

Theater/ S-Nord

Kultur Splitter

von Christiane Götz



4., 11., 18. und 25. August
jeweils von 11 bis 12 Uhr

Zum 75-jährigen Bestehen der Stadtbibliothek Ludwigsburg gibt es ein ganz besonderes Veranstaltungsprogramm. Neben Lesungen, Online-Workshops und Buchvorstellungen lockt auch ein schönes Programm für Kinder. Immer mittwochs findet auf dem großen Spielplatz auf der Bärenwiese die **„Geschichteninsel unter freiem Himmel – 7,5 Geburtstagsgeschichten für Kinder und Erwachsene“** statt. Hier werden von VorlesespatInnen der Stadtbibliothek Ludwigsburg sieben und eine halbe Geburtstagsgeschichte vorgelesen. Auf selbst mitgebrachten Decken können Kinder mit ihren Eltern und Großeltern spannenden Geschichten lauschen und die Seele baumeln lassen.

www.stabi-ludwigsburg.de

ab 5 Jahre

Vorlesen / Ludwigsburg



6., 14. und 21. August
um 16 Uhr

Auch in diesem Jahr findet in den Sommermonaten der **„Kultursommer am Lukasplatz“** im Stuttgarter Osten statt. Vom 3. Juli bis zum 12. September veranstalten das Theater La Lune und das Theater Tredeschin ein buntes Programm für Groß und Klein. Kulturelles Leben ist nach einer so langen Durststrecke wichtiger denn je und somit dürfen sich alle kleinen Besucher über verschiedene Theaterstücke des Theaters Tredeschin freuen. Aufgeführt wird **„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“**, **„Jim Knopf und die wilde 13“** und **„Der Froschkönig“**. Eine Anmeldung ist zu allen Veranstaltungen erforderlich.

www.kultursommeramukasplatz.de

ab 4 Jahre

Theater S-Ost



21. August um 16 Uhr

In vielen deutschen Kinderzimmern befindet sich mindestens eine CD der vier bisher erschienenen Studioalben der „coolsten“ Kinderband der Welt **„Deine Freunde“**. Leider war es seit mehr als einem Jahr nur möglich, der Musik der drei Berliner Jungs in den eigenen vier Wänden zu lauschen. Doch diesen Sommer wird sich das endlich ändern. Unter freiem Himmel, auf Picknickdecken oder in Strandkörben kann ein unvergessliches Konzert **„Deine Freunde – Sommer Special“** in der SpardaWelt Freilichtbühne Killesberg in Stuttgart genossen werden.

www.musiccircus.de

3 bis 12 Jahre

Konzert / S-Nord



Juli bis September 2021

Im Hof des Museums der Alltagskultur, Schloss Waldenbuch, wird es nachhaltig! Eine bunte **„Rätsel-Rallye für Kinder und Familien“** lädt zum nachhaltigen Kreativwerden ein. Spielerisch nähern sich die kleinen und großen Besucher anhand eines Rallye-Bogens und verschiedenen Stationen im Hof an ausgewählte Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen an. An den einzelnen Stationen wird für alle sichtbar, wie wichtig globale Nachhaltigkeitsziele auf lokaler und alltäglicher Ebene sind. Den kostenlosen Rallye-Bogen erhält man vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.museum-der-alltagskultur.de

ab 5 Jahre

Konzert / Waldenbuch



Herausforderung Erziehung

Raus aus der Geschlechterfalle

Nils Pickert plädiert dafür, Jungen jenseits klassischer Rollenzuschreibungen zu erziehen

von Anne Kraushaar

Als der Sohn des Journalisten Nils Pickert fünf Jahre alt war, trug er wahnsinnig gerne Röcke und erntete dafür häufig schiefe Blicke und nicht so nette Kommentare. Damit wollte Pickert seinen Sohn nicht alleine lassen – und zog sich zum nächsten Stadtbummel kurzerhand selbst einen Rock an. Auf das Foto, das von diesem Spaziergang entstand, erntete er innerhalb kürzester Zeit Reaktionen aus der ganzen Welt. 2020 hat Pickert das Buch „Prinzessinnenjungs“ geschrieben und plädiert darin dafür, Jungen jenseits von Geschlechterzuschreibungen zu erziehen. Wir sprachen mit ihm darüber.

Das Foto von Ihnen und Ihrem Sohn in Rock und Kleid ist mittlerweile schon fast zehn Jahre alt. Jetzt ist es, in nachgestellter Form, auf dem Cover Ihres Buches „Prinzessinnenjungs“ abgedruckt. Was löst es in Ihnen aus, wenn Sie heute das Bild wieder sehen?

Je weiter das Bild zurückliegt, desto mehr irritiert es mich, dass es damals so

viele Reaktionen hervorgerufen hat. Die Geschlechterrollen haben sich seither in einigen Punkten etwas aufgeweicht und ich lese ab und zu von Männern, die in ähnlicher Weise vorgehen wie ich damals, und sich in ihr Elsa-Kleid werfen, um mit ihrem Sohn eine Party zu schmeißen. Dennoch zeigen Studien wie etwa die des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung, dass wir in den letzten Jahren beim Thema Gender einen politischen Rollback erleben.

Inwiefern?

Gendergerechtigkeit wird nach wie vor als Luxus-Problem wahrgenommen, dem wir uns nur dann widmen können, wenn wir gerade nichts Besseres zu tun haben.

Ich denke aber, die Pandemie hat gezeigt, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Wenn zum Beispiel Kinderbetreuung weiter ein Thema ist, das irgendwo ganz hinten angesiedelt wird und nicht vor allen anderen Themen, wird eine gleichberechtigte Erziehung erschwert. Und auch auf das Thema Geschlechterzuschreibung hat die Seuche ein Schlaglicht geworfen: Wenn unsere Frau vielleicht einen Job hat, der in dieser Ausnahmezeit besser gemacht werden kann und mehr Geld einbringt, dann

darf es nicht sein, dass wir als Männer mit unserem Ego kämpfen müssen, weil es laut klassischem Rollenverständnis eigentlich unsere Aufgabe wäre, die Familie zu ernähren.

Mit Rollenverständnissen dieser Art beschäftigen Sie sich in Ihrem aktuellen Buch und prägen dort den Ausdruck der „Prinzessinnenjungs“. Welche Eigenschaften haben diese „Prinzessinnenjungs“ und wie unterscheiden sie sich von den Zuschreibungen, denen Jungen normalerweise begegnen?

Mit Prinzessinnenjungs beschreibe ich Jungen, die sich jenseits gängiger Männlichkeitsnormen bewegen. Sie sind weich, schüchtern und fürsorglich und möchten auch mal getröstet werden, wenn es ihnen nicht gut geht. Vielleicht spielen sie auch gerne mit Puppen, tanzen oder interessieren sich für Verschönerung. Mit diesen Eigenschaften stehen sie im Gegensatz zu den lang überlieferten Stereotypen, dass Jungen hart, selbstbewusst und kompetitiv zu sein haben, sich zusammenreißen und nicht weinen sollen. Und vor allem, dass sie nicht „mädchenhaft“ sein sollen.

Eltern, fordern Sie in Ihrem Buch, sollen ihre Söhne jenseits dieser klassischen Männlichkeitsrollen erziehen. Was aber, wenn ihr Sohn partout nichts anderes will, als zu kicken?

Ich will Jungen nicht vorschreiben, wie sie zu sein haben. Wenn sie Bock haben zu kicken oder in die Metallwerkstatt zu gehen, dann sollen sie das machen. Aber ich will nicht, dass wir andere Jungs dafür bestrafen, wenn sie stattdessen Lust darauf haben, zu kochen oder ihren besten Freund in den Arm zu nehmen. Das sind ja alles Eigenschaften, die vom Typ abhängig sind und nicht vom Geschlecht. Ich wünsche mir, dass Jungen sie genauso frei ausleben dürfen, wie eine Leidenschaft für den Fußball oder den Experimentierkasten.

Der in den letzten Jahren oft geäußerten Forderung „Jungs müssen wieder Jungs sein dürfen“ setzen Sie also die Forderung nach einer Auflösung der Geschlechterrollen entgegen.

Genau. Dieser Vorwurf, Erzieherinnen in Kitas und Schulen würden die Jungen weiblichen und sie davon abhalten, Jungs zu sein, ist falsch, weil er von einer starren Geschlechtsidentität ausgeht. Wir müssen

die Rollenmuster aber nicht verhärten, um ein angenehmes Feld für Jungen zu schaffen, sondern müssen sie im Gegenteil aufweichen.

Was müsste dafür Ihrer Meinung nach passieren?

Zunächst sollten wir Farben, Dingen, Beschäftigungen und Vorlieben kein Geschlecht geben. Jungs dürfen rosa genauso mögen, wie Mädchen sich für Fahrzeuge begeistern dürfen. Und im nächsten Schritt sollten wir die Eigenschaften, die wir dem Geschlecht zuschreiben, nicht so überdramatisieren. Natürlich gibt es Unterschiede, die auf dem Geschlecht oder auf geschlechtsspezifischer Sozialisation beruhen. Aber darüber hinaus gibt es doch noch soviel mehr Kategorien, die uns auszeichnen. Also: Ja, ich bin ein Mann, aber unterscheide mich trotzdem von anderen Männern, etwa, weil ich aus dem Osten komme, kein Fleisch esse, vier Kinder habe und Fußball nicht mag.

Viele Eltern könnten einwenden, dass sie diese Rollenklischees längst überwunden haben, ihre Söhne genauso behandeln wie ihre Töchter, sie spielen lassen, womit sie wollen und darüber hinaus kein Problem damit haben, wenn sie mit lackierten Fingernägeln das Haus verlassen.

Das mag in einzelnen Fällen so sein, aber als Gesellschaft sind wir noch nicht so weit. In der Kita-Zeit gewähren wir den Jungen eine Art Welpenschutz, innerhalb dessen sie sich für Verschönerung und Glitzer begeistern, weinen und getröstet werden dürfen. Aber spätestens in der Grundschule und allerspätestens in der weiterführenden Schule wird es sehr stereotyp und das Jungenbild wird mit künstlichen Rollenbildern einer abgehärteten Männlichkeit gefüttert. Solche Genderzuschreibungen können Leid verursachen.

Wie sieht dieses Leid aus?

Nehmen Sie zum Beispiel den Dokumentarfilm „The mask you live in“ von Jennifer Siebel Newsom. Darin erzählen die porträtierten Jungen, dass es ihnen in der Grundschule noch leicht gefallen ist, richtig gute Freunde zu finden. Je älter sie geworden sind, desto schwieriger war es für sie, jemanden zu finden, bei dem sie diese starre Maske der Männlichkeit fallen lassen konnten. Ich denke, wir Erwachsenen dürfen die Jungen nicht alleine

lassen, die sich jenseits dieses klassischen Männlichkeitsbildes definieren. Wir müssen ihnen erklären, dass nicht sie das Problem sind, sondern wir mit unserem überkommenen Rollenverständnis.

In Ihrem Buch sprechen Sie auch von einer „Geschlechterfalle“. Was ist das für eine Falle?

In den vergangenen Jahren sind bestimmte Eigenschaften in der Gesellschaft und in der Berufswelt immer wichtiger geworden. Etwa, dass wir kommunikationsfähig sind, Konflikte lösen können, uns um uns selbst und um andere kümmern und mit Rückschlägen fertig werden können. Diese sogenannten „Soft Skills“ wurden in der Gesellschaft lange belächelt und als „weiblich“ gelabelt.

Von Männern hingegen wurde erwartet, dass sie im Beruf 150 Prozent geben, sich für den Job aufreiben und dann mit Mitte 50 eine zünftige Herzattacke haben, sonst hat das mit der Karriere nicht geklappt. Das hat sich gewandelt. Heute verlangen wir von Männern immer mehr dieser ehemals „weiblichen Eigenschaften“. Aber wenn sie die dann annehmen, lachen wir sie aus und sagen: „Du bist ja gar kein richtiger Mann!“, Jungs und Männer haben also überhaupt keinen Platz, um sich wirklich zu entfalten. Egal, welche Richtung sie einschlagen, strafen wir sie ab und sie müssen sich irgendwie alleine zurechtfinden. Ich finde, wir lassen Jungen in dieser Situation hängen.

Sie schreiben, dass vor allem Väter ihren Söhnen einen selbstbestimmten Zugang zur Männlichkeit ermöglichen können. Was können sie konkret tun?

Zunächst müsste sich das Rollenverständnis der Väter ändern, denn sie sind es ja, die ihren Söhnen Männlichkeit vorleben. Doch auch hier gibt es eine Zwickmühle: Männer werden in der Öffentlichkeit einerseits als die absoluten Deppen dargestellt, die qua Geschlecht nicht mal in der Lage sind, ihrem Kind richtig die Jacke anzuziehen. Und andererseits werden sie für die normalsten Dinge in der Kindererziehung gefeiert. Ich hätte gerne irgendwas dazwischen. Wie sollen Jungen sonst lernen, was Männlichkeit wirklich bedeutet? Und wie sollen sie sehen, dass Vaterschaft nicht nur die Zuständigkeit für die Kindererziehung einschließt, sondern ganz selbstverständlich auch die Befähigung dazu?

„Wir müssen die Rollenmuster nicht verhärten, um ein angenehmes Feld für Jungen zu schaffen, sondern müssen sie im Gegenteil aufweichen.“

Nils Pickert, Journalist

ZUR PERSON:

Nils Pickert wurde 1979 in Ostberlin geboren und schreibt als freier Journalist für Die Zeit, taz, Schweizer Tagesanzeiger und im österreichischen Standard. Außerdem engagiert er sich in dem Verein „Pinksstinks“



© Benne Öchs

gegen Sexismus und Homophobie. Nils Pickert hat vier Kinder und lebt mit seiner Familie in Berlin.

Nils Pickert, **Prinzessinnenjungs – Wie wir unsere Söhne aus der Geschlechterfalle befreien**, Beltz, 2020, 18,95 €.



BERATUNG FÜR FAMILIEN UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Zeppelinstraße 7 • 70193 Stuttgart
0711 469 67 69 • www.engelsmann-beratung.de

Entdecke deine Zauberkräfte!

Achtsamkeitskurse für Kinder: Selbstvertrauen und innere Stärke durch Entspannung und Fantasie

- Gruppenkurse
- Einzelcoaching
- Online-Angebote

Wo finden die Kurse statt?
Seyfferstraße 59
70197 Stuttgart-West
Raum matte&stuhl

Antje Böhl kontakt@ola-nalu.de
0151/17888917 www.ola-nalu.de



© mophoto / photocase.de

FAMILIENPFLEGE UND HAUSHALTSHILFE IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE UNS AN: 0711 2865095



KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

beratung1.de
FAMILIEN PAARE KINDER

**GE
MEIN
SAM**

Familienberatung
Familienmediation
Medizinische
Familientherapie
Paartherapie
Sexualtherapie
Paartherapie
für ältere Paare

Beratung auch in türkischer
und englischer Sprache.

beratung1.de
FAMILIEN PAARE KINDER

Christian-Belser-Straße 73
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-423
info@beratung1.de
www.beratung1.de

Spielzeug verschluckt?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de



Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Patet!

Infos: www.NABU.de/Paten und
NABU Paten, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

NABU

Wut gibt Kraft

Vom Umgang mit kindlicher Aggression



Im Film „Systemsprenger“ (ZDF) wird ein Übermaß kindlicher Aggression gezeigt.

von Cristina Rieck

Wenn Eltern im Kinderzimmer die Spiel- sachen um die Ohren fliegen, weil der Sprössling einen Wutanfall bekommt, sind sie oft ratlos. Sie wünschen sich dann nur noch, dass der aggressive Gefühlsausbruch schnell vorbei geht. Tatsächlich ist aber das Verhalten ihres Kindes von zentraler Bedeutung für seine Persönlichkeits- entwicklung. Doch wo liegen die Grenzen zu destruktiver Aggression, die dem Kind schadet?

Wut ist ein Gefühl, das jeder Mensch kennt. Während Erwachsene weitgehend gelernt haben, ihre Gefühle zu kontrollieren, brechen diese bei Kindern noch weniger kontrolliert heraus und sind wichtig für ihre Persönlichkeitsentwicklung.

Wut und Aggressionen können sich in unterschiedlichen Formen äußern und treten in den verschiedenen Lebensabschnitten eines Kindes mal mehr und mal weniger heftig auf. Meist handelt es sich dabei um „konstruktive Aggression“, betont der 2019 verstorbene Familientherapeut Jesper Juul in seinem Buch „Aggression: Warum sie für uns und unsere Kinder notwendig ist“. Denn Kinder müssten lernen, ihre Wut- und Aggressionsgefühle konstruktiv und kreativ zu nutzen, damit sie als Erwachsene fähig sind, an einer gewaltfreien Welt mitzuwirken.

Sinnvolle Wut

Welche Eltern kennen das nicht: Sie stehen im Supermarkt in der Warteschlange zur Kasse und ihr Kind bekommt einen Wutanfall, weil es nichts zum Naschen bekommt. Auch wenn solcherlei Trotsausbrüche in der Öffentlichkeit schwer zu ertragen sind, sollten Eltern mit Ruhe und Konsequenz darauf reagieren. Alle Argumente und Beschwichtigungen erreichen das Kleinkind nicht, das gerade den Frust darüber, dass seinem Willen Grenzen gesetzt werden, bewältigen muss. Die

sogenannte „Trotzphase“ wird darum in der Pädagogik meist als „Autonomiephase“ bezeichnet, in der das Kind seinen gerade entdeckten eigenen Willen durchsetzen möchte.

Auch Kindergartenkinder sind meist noch sehr impulsiv, da sie von ihren Gefühlen regelrecht übermannt werden. Sie lassen ihre Wut und Aggression häufig an anderen Kindern heraus und es kommt zu Rangeleien.

Doch selbst wenn Eltern ihren kleinen Kindern noch zugestehen, ihren Zorn laut herauszubrüllen, wünschen sie sich spätestens in der Schule folgsame Sprösslinge. Häufig tritt in dieser Lebensphase auch etwas Ruhe ein, denn das Kind hat nun gelernt, mit Grenzen umzugehen und sich anders, beispielweise verbal, zu behaupten. Doch spätestens wenn ab etwa zwölf Jahren die Zeit der Hormonumstellung und Pubertät einsetzt, werden die Jugendlichen wieder leicht reizbar und damit schnell wütend und aggressiv. Doch die meisten Teenager profitieren davon, wenn sie heftige Emotionen ausleben, denn nicht zuletzt mithilfe ihrer Wut gelingt es ihnen, sich von den Eltern zu lösen und ein eigenständiges Leben zu beginnen.

Destruktive Aggression

Doch gibt es tatsächlich immer mehr Kinder, deren aggressive Gefühlsausbrüche durch ihre Eltern und andere Bezugspersonen nicht mehr gelenkt werden können? Der Familientherapeut Juul ist der Meinung, dass es nicht immer mehr Kinder mit „speziellen Bedürfnissen“, „Verhaltensproblemen“ oder „fehlender sozialer Kompetenz“ gäbe. Vielmehr würden laut Juul immer mehr Kinder von Eltern und Pädagogen vernachlässigt und als aggressiv diskriminiert, als wären sie selbst die Ursache dieses Problems. Dies könne ihre Aggressionen noch fördern, bis im schlimmsten Fall unberechenbare „Systemsprenger“ aus ihnen werden.

Verantwortlich erziehen

Nicht selten ist das Erziehungsverhalten der Eltern




Monika Wahle - Kinder-, Jugend- und Familiencoaching

0176 / 301 222 33
www.monikawahle.de

Praxis für Hochbegabung und Hochleistungspotenzial

Interessiert an ...

- Berufspotenzial?
- Intelligenztests?
- Lernmethoden Coaching?

Dipl.-Psych. Iris C. Müller · Bebelstr. 36 · 70193 Stuttgart · Tel. 0711/94549876
www.hochbegabung-stuttgart.de

Lernpotenziale entfalten



Karin Schierle

Tel. 0152 0 31 31 53 2
www.HiLights-Potenzialtraining.de

und anderer Bezugspersonen mit verantwortlich für Wut und Aggression. Die Autorengruppe Prof. Dr. Franz Petermann, Prof. Dr. Manfred Döpfner und Prof. Dr. Anja Görtz-Dorten weisen in ihrem „Ratgeber aggressives und oppositionelles Verhalten bei Kindern“ auf die wichtigsten Fehler im Erziehungsverhalten hin. In ihren Studien fanden sie heraus, dass „zu viele, vor allem unbegründete Einschränkungen oder widersprüchliche Anweisungen von Erwachsenen aggressives Verhalten fördern“, schreiben die Kinder- und Jugendpsychotherapeuten. „Aber auch zu wenige Ge- und Verbote“, wodurch das Kind „keine hilfreiche soziale Orientierung über Verhaltensweisen bekommt“, seien der Grund dafür, dass Kinder immer mehr ihre Grenzen selbst ausloten müssten. Außerdem machten überwiegend negative Rückmeldungen, wie Strafen oder mangelnde Beachtung, es einem Kind schwer zu erlernen, welches Verhalten angemessen ist.

„Natürlich können Kinder auch aufgrund einer inkonsequenten, verwöhnenden Erziehungshaltung aggressives Verhalten entwickeln“, schreiben die Autoren weiter. Ein Überangebot an materiellen Konsumgütern könne ebenso dazu führen, dass es den Kindern an Wertschätzung gegenüber alltäglichen Dingen wie Spielsachen und Essen fehlt, ebenso wie mangelnde Konsequenz und Abverlangen von Aufgaben und Pflichten.

Einfluss nehmen

Doch wo sind die Grenzen zwischen konstruktiver und destruktiver Wut? Bestimmt können Eltern ihren Kindern helfen, indem sie diverse Faktoren ihrer Lebensweise überdenken, weil diese ihrem Kind in seinem Verhalten schaden können. „Eine Rolle spielen zum Beispiel die Leistungsanforderungen, die an das Kind gestellt werden, ebenso die Art und Weise, wie es sich ernährt und wie es seine Freizeit gestaltet“, schreibt Rita Steininger in ihrem Buch „Wenn kleine Drachen Feuer spucken“. Sie hat auch jede Menge Tipps für Eltern, darunter Regeln für den Medienkonsum, für eine gesunde Ernährung und wie man mit gezielten Spielen auf die Gefühle der Kinder eingeht und Bewegung in den Alltag bringt.

Auch Eltern dürfen wütend sein



Kommentar von Tina Rieck

Wünschen wir uns nicht alle manchmal, gerade in Zeiten von Lockdowns, Schnelltests und Impfterminsuche, unserer Wut und anderen aufkommenden Gefühlen freien Lauf zu lassen? Natürlich nur, wenn dadurch niemand zu Schaden kommt. Vielleicht ginge es uns danach besser und wir könnten gelassener mit mancher Situation umgehen. Doch die meisten Erwachsenen haben gelernt, ihre Gefühle zu kontrollieren, damit sie in einer Gesellschaft zusammen leben können. Den Kindern sollten wir aber so weit wie möglich erlauben, ihre Gefühle, auch wenn sie zunächst destruktiv erscheinen, auszuleben. Denn unsere Kinder befinden sich, egal in welchem Alter, noch auf dem Weg, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Dabei orientieren sie sich an ihren Eltern und anderen erwachsenen Bezugspersonen, die authentische Vorbilder sein sollten. „Menschen aus Fleisch und Blut“, wie Jesper Juul sagt, die manchmal auch gereizt, frustriert und sogar wütend sein dürfen.

Erziehungsberatung... Elterncoaching... Elternkurse...

Jetzt anmelden!

... auch für getrennt und in Patchwork lebende Eltern

Weitere Infos unter www.ksb-s.de oder unter 0711 - 24 44 24



Der Kinderschutzbund Ortsverband Stuttgart

Alles gut markiert!
★ gutmarkiert.de ★

15% Rabatt auf das gesamte Sortiment mit Code: **21-GM-16**

Personalisierte Namensetiketten für Schule und Kindergarten. Spül- bzw. Waschmaschinenfest. **Nichts mehr verlieren oder vertauschen!** Jetzt auch **personalisierte Brotdosen** mit dem eigenen Namen!

(gültig bis 30.09.2021, nicht kombinierbar mit anderen Rabattcodes)

www.gutmarkiert.de

MEDIENTIPPS:

Jesper Juul
Aggression
Warum sie für uns und unsere Kinder notwendig ist
Jesper Juul: Aggression: Warum sie für uns und unsere Kinder notwendig ist. Fischer 2014

Wenn kleine Drachen Feuer spucken
Rita Steininger
Das kleine Anti-Wut Buch für Eltern und Kinder
Rita Steininger: Wenn kleine Drachen Feuer spucken. Das kleine Anti-Wut Buch für Eltern und Kinder, Patmos 2019

Ratgeber aggressives und oppositionelles Verhalten bei Kindern
F. Petermann/ M. Döpfner/ A. Görtz-Dorten
Ratgeber aggressives und oppositionelles Verhalten bei Kindern, Hogrefe 2016

Wenn ich WÜTEND bin
Nanna Neßhöver/ Eleanor Sommer (Illustrationen): Wenn ich wütend bin, Bilderbuch ab 2 Jahren, Carlsen 2019

Filmtipp:
Systemsprenger
© ZDF/kineol/ Meyerhoff Bros./ Funus Roy/ Imer
Systemsprenger: Die 9-jährige Benni ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Egal ob Pflegefamilie, Wohngruppe oder Schule, Benni fliegt sofort wieder raus: zu laut, wild und unberechenbar. Als keine Lösung mehr in Sicht scheint, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Der Film ist in der ZDFmediathek noch bis zum 15.8.2021 abrufbar.

der **milchzahn.** com

STUTTGART
Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN
Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT
Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990

Kinderzahnheilkunde



Jetzt anschauen!
WINGCHUN
Selbstverteidigung für Kinder

Ferien-Trainingswoche
9.08. bis 12.08.2021 täglich
3-6 Jahre von 15:00-16:00 Uhr
7-12 Jahre von 16:30-17:30 Uhr

AKADEMIE FÜR WINGCHUN
Adlonstr. 91 (fr. Marktplatz)
70199 Stuttgart
Tel: 0151 259 779 71

Anmeldung unter
Web: www.wingchun.de
Mail: info@wingchun.de
Ferien-Woche für 99€

Trennung mit Kindern? – bitte fair!
www.likom.info 07141 / 6887999

48 Rezepte für Neu-Vegetarier



Dr. med. Barbara Hauer
"Ich ess ab heute kein Fleisch mehr!"
Wenn aus Teenies Veggies werden
Der Leitfaden einer Mutter und Ärztin
TRIAS

Dr. med. Barbara Hauer
Ich ess ab heute kein Fleisch mehr!
16,99 € [D] / 17,50 € [A]
ISBN 978-3-432-11292-3
Auch als E-Book

Ein unterhaltsames Ernährungsbuch

Plötzlich ohne Fleisch macht Sie besorgt und ratlos? So ging es auch Barbara Hauer, Ärztin und Mutter. Humorvoll, persönlich und auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand stellt sie hier zusammen, was ihr beim Einstieg in ein neues Kapitel der Familienernährung geholfen hat.

TRIAS

Bequem bestellen über www.trias-verlag.de
versandkostenfrei innerhalb Deutschlands

Das richtige Maß finden

Wer bekommt wie viel? Die Taschengeldtabelle des Deutschen Jugendinstituts vermittelt ersten Eindruck



Wer frühzeitig Taschengeld bekommt, kann dadurch verantwortungsvollen Umgang mit Geld erlernen.

von **Andrea Rothfuß**

Kinder und Jugendliche müssen den Umgang mit Geld erst erlernen. Doch ab welchem Alter sollten sie Taschengeld bekommen und wie viel? Das Deutsche Jugendinstitut veröffentlicht regelmäßig Empfehlungen zur Höhe des Taschengeldes.

Wenn die Kinder größer werden, dann nehmen die Bedürfnisse und die Wünsche der Mädchen und Jungen auch zu. Und mancher Freund in der Grundschule oder im Sportverein bekommt vielleicht schon regelmäßiges Taschengeld, hat eine eigene Spardose und gönnt sich davon eine Kugel Eis, Popcorn im Kino, eine Zeitschrift oder etwa das Sticker-Sammelheft zur Fußball-Europameisterschaft. Eben Dinge, die sich Kinder wünschen, aber nicht notwendig oder geplant sind.

Grundsätzlich gibt es jedoch keine gesetzliche Regelung, die vorschreibt, dass Eltern ihren Kindern Taschengeld geben müssen und wie viel. Taschengeld ist, so das Deutsche Jugendinstitut, dann sinnvoll, wenn Kinder im dem Alter sind, in dem sie ein wenig rechnen können und begriffen haben, wie Bezahlen funktioniert und was Geld wert ist. Das Bewusstsein darüber schwankt je nach Entwicklung des Kindes. Wenn das Kind zwischen fünf und sieben Jahre alt ist, sollte man anfangen, regelmäßig Taschengeld zu geben.

Empfehlung

Das Deutsche Jugendinstitut hat in seiner Taschengeldtabelle eine erste Orientierung für Eltern veröffentlicht: Der Betrag steigt mit dem Alter der Kinder. Es empfiehlt, Kindern bis sechs Jahren 50 Cent pro Woche Taschengeld zu geben. Kindern von sechs bis sieben Jahren können 1,50 bis

2 Euro pro Woche bekommen, Achtjährige dann 2 bis 3 Euro. In der Pubertät mit 15 Jahren werden dann bereits bis zu 30 Euro pro Monat empfohlen. Kleineren Kindern gelingt es oft noch nicht, das Taschengeld über den Monat hinweg sinnvoll einzuteilen, deswegen sollten sie es wöchentlich bekommen.

Lernen, das Geld einzuteilen

Wichtig ist es, mit dem Kind zu besprechen, was es sich wünscht und wozu es das Geld verwenden möchte. Das Taschengeld dient dazu, Kindern den Umgang mit Geld näherzubringen und auch zu vermitteln, dass Kinder lernen müssen, sich einzuschränken, ihr Geld einzuteilen und wenn sie einen größeren Wunsch haben, dann auch etwas länger dafür sparen zu müssen. Und natürlich sollte es sich auch danach richten, was die Haushaltskasse zu bieten hat. Und auch darüber sollte man mit seinem Kind offen reden.

Wenn dann der Führerschein ansteht oder die Tickets für ein Konzert teurer sind, als es das Sparschwein hergibt, können die Jugendlichen auch selbst etwas Geld dazuverdienen - ab 13 Jahren dürfen Kinder einen kleinen Nebenjob annehmen, wie etwa das Austragen von Zeitungen. Was konkret ab welchem Alter erlaubt ist, regelt das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Das Deutsche Jugendinstitut setzt sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Taschengeld auseinander. 2014 erschien die Expertise „Taschengeld und Gelderziehung“ von Alexandra Langmeyer (DJJ) und Ursula Winklhofer (DJJ), in der auch Empfehlungen zum Taschengeld zu finden sind. Eine PDF Version davon ist als Download auf www.djj.de zu finden. Auch bei den zuständigen Jugendämtern bekommt man Informationen zu den aktuellen Richtgrößen.

Auszeit

Nur für Eltern

Die Partnerschaft pflegen „trotz“ oder gerade „wegen“ der Kinder!

Unsere Rubrik mit Tipps zum Ausgehen, Entspannen, miteinander Spaß haben.

GECHILLTER SOMMERABEND

Sand unter den Füßen, Liegestühle zum Relaxen, Cocktails und leckeres Essen, alles vor der Traumkulisse des Waldenbucher Schlosses. Viel mehr braucht es nicht für einen gechillten Sommerabend. Die Waldenbucher Strandbar geht in die zweite Runde. Immer donnerstags, freitags und samstags von 17 bis 22 Uhr auf dem Schachbrett am Marktplatz. Es gelten die jeweiligen aktuellen Corona-Regeln. Registrierung erwünscht unter waldenbuch@lucky-eventlocation.de. Tagsüber verwandelt sich die Strandbar übrigens in einen familienfreundlichen Treffpunkt mit Riesensandkasten.

Infos www.waldenbuch.de oder Instagram [@stadmarketing_waldenbuch](https://www.instagram.com/stadmarketing_waldenbuch)

THEATERSOMMER IN WEILIMDORF

Auf der Pfarrwiese von St. Theresa spielen die Ensembles des Alten Schauspielhauses und der Komödie im Marquardt kleine Theaterstücke, zudem gibt es Lesungen und Musik. Die Zuschauer dürfen Stühle, Picknickdecken und Verpflegung mitbringen.

Vorstellungen: 5., 12., 19., 26. August. Einlass ab 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr, Anmeldung, Programm und Karten: <https://kirche-stuttgart-nordwest.de/theatersommer>, Preis 10 Euro,



© Schauspielbühnen Stuttgart

RENITENZTHEATER IM ROSENGARTEN

Seit kurzem gibt es wieder Theater, Musik und Kabarett im Renitenztheater. Im August hat sich die Theatercrew einen ganz besonderen Spielort ausgesucht – den Rosengarten im Hospitalhof. Am 4. August kann man hier Johann Theisen erleben – Komiker, Zauberer und Musiker aus Stuttgart. Cynthia Nickschas und Friends kommen am 5. August in den Rosengarten und bringen neue Songs des Albums „Blatt Papier“ mit. Ein energiegeladenes Programm mit „Summer Vibes“ entsteht am 6. August, wenn der Europameister im Beatboxen „Robeat“ in Kombination mit dem Klavierduo „Blanc & Noir“ den Rosengarten bespielt, wo sich klassische Musik mit Beatboxen zu einer spannenden Sound-Symbiose vereint. Und am 7. August schöpfen die Wiener Sängerin Timna Brauer und ihr langjähriger musikalischer Partner Elias Meiri mit „Songs from Jerusalem“ aus dem überaus reichen Schatz jüdischer Musiktradition.



© Julia Marai/Werner



© Renitenztheater

Weitere Infos und Tickets unter www.renitenztheater.de

www.lessing-schulen.de
Stipendiatenprogramm
für Schüler*innen mit guten Leistungen

Privatschule ab 10 € mtl.

Lessing Schulen

Erfolgsquote 100%

Realschulabschluss und Abitur im Schuljahr 2019/20



FRAUENHERZ

POWERGIRL- VERTEIDIGUNGS-WORKSHOP *MÄDELS 10-15 JAHRE*

WANN: 02.08.21, GANZTÄGIG

IMPRO-THEATER-WORKSHOP *TEENS 10-15 JAHRE*

WANN: 04.08.-06.08.21, GANZTÄGIG

MEHR INFOS & ANMELDUNG UNTER

www.frauenherz-vaihingen.de
info@frauenherz-vaihingen.de



Hochwasser-Katastrophe Deutschland

Jetzt spenden!

Schwere Unwetter haben im Westen von Deutschland Zerstörung und Leid hinterlassen. Aktion Deutschland Hilft – das starke Bündnis deutscher Hilfsorganisationen – leistet den Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



12+ Für Teenager!

In unserem Veranstaltungskalender sind Termine für Jugendliche mit 12+ gekennzeichnet

Höhlenentdeckungstour



©HöhlenkundlicheARGE
Rosenstein, Heubach e.V.

Du bist angehender Höhlenforscher? Willst Abenteuer in einer dunklen Gruft unter der Erde erleben? Dann bist du hier genau richtig. Im August hast du die Möglichkeit, einige Kleinhöhlen im Rosenstein zu erkunden. Du erhältst kleine Einblicke in die Höhlenforschung und erkletterst oder erkriechst dir so in 4-5 Stunden die Höhlen.

Also mach dich bereit, schnell die Stirnlampe um und steig hinab unter die Erde!

Aktivführung, Höhlenkundliche Arbeitsgemeinschaft Rosenstein/Heubach e.V., 4. und 31. August, 3. und 5. September, 14 bzw 15 Uhr, 10,- Euro, ab 12 J., Anmeldung erforderlich bei Frau Bitzer unter Tel. 07181-64034 oder Email an vorstand@hoehlenverein-heubach.de

Bist du „mütend“?



©Staatsgalerie-Stuttgart

Was macht dich „mütend“ - müde und wütend? Die Pandemie? Rassismus? Oder der Klimawandel? Verleih deiner „Mütigkeit“ Ausdruck und bau dir eine Wunschmaschine im kostenlosen Workshop der Staatsgalerie Stuttgart, der im Rahmen der „HUGO BOSS-Werkstatt Sommer 2021“ stattfindet.

Zuerst erkundest du die Ausstellung „Angespannte Zustände“, deren Kunst sich mit Themen befasst, die uns im Alltag beschäftigen. Seien es Ausgangssperren oder die Suche nach der eigenen Identität.

Anschließend kannst du deine eigenen Visionen und Träume in Form bringen, indem du deine Wunschmaschine aus unterschiedlichen Materialien baust.

Was kann deine Wunschmaschine? Wie sorgt sie für eine gerechtere Welt?

„Ich bin „mütend“ – drum bau ich jetzt ne Wunschmaschine“, Staatsgalerie Stuttgart, ab 12 J., jeden Dienstag im August, 13.30 bis 15 Uhr, kostenlos, Anmeldung erforderlich unter www.staatsgalerie.de/besuch/kalender

Girl-Power und Improtheater für Teens



Frauenherz

Wie kann ich mich gegen Mobbing und Gewalt zur Wehr setzen? Wie kann ich durch Sprache und Körperhaltung gefährliche Situationen entschärfen? Und wie wehre ich mich im Notfall körperlich oder wo bekomme ich Hilfe? Am **„Girl Power Tag“**, am Montag, den 2. August, von 9 bis 15.30 Uhr zeigen dir eine Kriminalhauptkommissarin und eine Teakwondoweltmeisterin hilfreiche Tricks und Kniffe! Kosten inkl. Mittagessen 105 Euro.

Wer lieber Lust auf Theater hat und zwischen 11 und 15 Jahre alt ist, kann vom 4. bis 6. August beim **„Improtheater-Workshop“** mitmachen. Die Schauspielerin und Improvisationskünstlerin Stephanie Hunger bringt Euch die Tricks und Kniffe des Improvisationstheaters bei, zeigt, wie Spontaneität und Schlagfertigkeit zusammenpassen und wie die eigenen Themen selbstsicher und spielerisch in Szene gesetzt werden können. Kosten: 195 Euro (inkl. Mittagessen am Mittwoch und Donnerstag).

www.frauenherz-vaihingen.de;
Anmeldung:
info@frauenherz-vaihingen.de

Movie Night für Teens

Filme daheim schauen ist langweilig? Und mit den Eltern sowieso? Die Stadtbibliothek Filderstadt hat die perfekte Lösung: Am 28. August kannst du mit deinen Freunden einen Filmabend genießen – ganz ohne Eltern oder kleine Geschwister. Für Snacks und Getränke ist gesorgt und der Film ist auch schon ausgesucht – nur der Titel wird nicht verraten. Soviel sei gesagt: Es geht in die virtuelle Welt mit einem Film rund ums Thema Hacken. Schau rein und genieß das Popcorn mal wieder woanders, als auf der eigenen Couch!



©pixabay

Movie Night Teens, Stadtbibliothek Filderstadt., 27. August, 19.30-21.30 Uhr, ,- Euro, von 12 bis 16 J., Anmeldung erforderlich über die Vhs Filderstadt, Tel. 0711-7003462